

**N22**



# Objektdaten

# Neubau

Kosten abgerechneter Bauwerke  
Holzbau, Holz-Hybridbau

**BKI Objektdaten:**  
**Kosten abgerechneter Bauwerke - Holzbau, Holz-Hybridbau**  
**N22 Neubau**

BKI Baukosteninformationszentrum (Hrsg.)  
Stuttgart: BKI, 2026

**Mitarbeit:**

Hannes Spielbauer (Geschäftsführer)  
Brigitte Lechler (Geschäftsführerin)  
Dokumentation: Catrin Baumeister, Julia Bellmann, Anna Bertling, Michael Blank,  
Annette Dyckmans, Heike Elsäßer, Sabine Egenberger, Irmgard Schauer, Sibylle Vogelmann  
Produktmanagement: Michael Blank  
Jeannette Sturm

**Layout, Satz:**

Marvin Bisceglie  
Hans-Peter Freund  
Thomas Fütterer

**Fachliche Begleitung:**

Beirat Baukosteninformationszentrum  
Stephan Weber (Vorsitzender)  
Markus Lehrmann (stellv. Vorsitzender)  
Prof. Dr. Bert Bielefeld  
Markus Fehrs  
Andrea Geister-Herbolzheimer  
Prof. Dr. Wolfdietrich Kalusche  
David Meuer  
Elise Pischetsrieder  
Markus Weise

Alle Rechte vorbehalten. Zahlenangaben ohne Gewähr.

© Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH  
Seelbergstraße 4  
70372 Stuttgart  
Kundenbetreuung: 0711 954 854-0  
Telefax: 0711 954 854-54  
Baukosten-Hotline: 0711 954 854-41  
info@bki.de  
www.bki.de

**Titelabbildungen:**

Einfamilienhaus (6100-1718) Arch.: SES Architektur; Bad Doberan  
Mensa (6500-0065) Arch.: punkt4 architekten Part mbB; Kassel; Fotograf: René Graf  
Sallagerhalle (7700-0100) Planer: Dr. Gollwitzer, Dr. Linse und Partner Ingenieure mbB und Architekturbüro Ilg, München

# Vorwort

Die Planung der Baukosten ist ein wesentlicher Bestandteil der Architekt\*innenleistung und genauso wichtig wie räumliche, gestalterische oder konstruktive Planungen. Den Kostenermittlungen in den verschiedenen Planungsphasen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Sie bilden die Grundlage weiterer Leistungen wie Kostenvergleiche, Kostenkontrolle und Kostensteuerung.

Kostenermittlungen sind meist nur so gut wie die angewendeten Daten und Methoden. Das Baukosteninformationszentrum BKI wurde 1996 von den Architektenkammern aller Bundesländer gegründet. Ziel des BKI ist die Bereitstellung aktueller Daten sowie die Entwicklung und Vermittlung zielführender Methoden.

Wertvolle Erfahrungswerte liegen in Form von abgerechneten Bauleistungen oder Kostenfeststellungen in den Architekturbüros vor. Oft fehlt im Büro-Alltag die Zeit, diese qualifiziert zu dokumentieren. Diese Dienstleistung erbringt BKI und unterstützt damit sowohl die Datenliefernden als auch die Nutzer\*innen der BKI Datenbanken.

Die neu erhobenen Objekte veröffentlicht BKI kontinuierlich in der Fachbuch-/eBook-Reihe BKI Objektdaten und aktualisiert auf diese Weise die BKI-Baukostendatenbanken.

Mit dieser Ausgabe „Holzbau, Holz-Hybridbau“ wurde die Trennung der Buchinhalte nach konstruktiven Schwerpunkten für die Neubau-Reihe fortgesetzt. Dieser Band enthält 123 Objektdokumentationen mit Tragwerken in Holzbau oder Holz-Hybridbau. Die Objekte reichen vom Wohnungsbau über Verwaltungsgebäude bis hin zu Schulen, Kindergärten und weiteren Gebäudearten.

Enthalten sind wie gewohnt vollständige Baukostendaten nach aktueller DIN276 – eine verlässliche Grundlage für praxisnahe Kostenvergleiche und Planungen.

In der folgenden Neubau-Ausgabe N23 werden ausschließlich Objekte in „Mauerwerk, Stahl und Stahlbeton“ enthalten sein.

In den BKI-Objekt-Datenbanken stehen nun mehrere tausend Objekte zur Verfügung.

Die energetische Qualität der Gebäude wird insbesondere durch die Angabe der energetischen Kennwerte transparent. Zusätzlich wird auch die unterschiedliche regionale Baupreis-Entwicklung berücksichtigt. Mit den integrierten BKI Regionalfaktoren 2026 können die Bundesdurchschnittswerte an den jeweiligen Stadt- bzw. Landkreis angepasst werden.

Der Dank des BKI gilt allen Architektinnen und Architekten, die Daten und Unterlagen zur Verfügung stellen. Sie profitieren von der Dokumentationsarbeit des BKI und unterstützen zusätzlich den eigenen Berufsstand. Die in Buch-/eBook-Form veröffentlichten Architekt\*innen-Projekte bilden eine fundierte und anschauliche Dokumentation gebauter Architektur. Zudem ermöglichen sie eine kompetente Kostenermittlung von Folgeobjekten und eignen sich hervorragend zur Akquisition neuer Planungsaufgaben.

Zur Pflege der Baukostendatenbanken sucht BKI weitere Objekte aus allen Bundesländern. Weitere Informationen dazu werden im Internet unter „Daten an BKI liefern“ zur Verfügung gestellt. BKI berät gerne über alle Möglichkeiten, realisierte Projekte zu veröffentlichen. Datenliefernden erhalten eine Vergütung und können weitere Vorteile nutzen.

Besonderer Dank gilt abschließend auch dem BKI-Beirat, der mit seinem Expert\*innenwissen aus der Architektenpraxis, den Architekten- und Ingenieurkammern, Normausschüssen und Universitäten zum Gelingen der BKI-Fachinformationen beiträgt.

Wir wünschen allen Anwender\*innen des Fachbuchs/eBooks viel Erfolg in allen Phasen der Kostenplanung und vor allem eine große Übereinstimmung zwischen geplanten und realisierten Baukosten im Sinne zufriedener Bauherr\*innen. Anregungen und Kritik zur Verbesserung der BKI-Fachbücher/-eBooks sind uns jederzeit willkommen.

*Hannes Spielbauer - Geschäftsführer  
Brigitte Lechler - Geschäftsführerin*

*Baukosteninformationszentrum  
Deutscher Architektenkammern GmbH  
Stuttgart, im Juli 2026*

**Benutzerhinweise**

**Holzbau Attribute - Übersicht nach Objekten**  
**Energetische Kennwerte - Übersicht nach Objekten**

**Einführung**

**Benutzerhinweise**

**Fotopräsentation der Objekte**

**Erläuterungen der Seitentypen**

- Objektübersicht
- Objektbeschreibung
- Energetische Angaben zu Außenbauteilen
- Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte DIN 277
- Kostenkennwerte 1. Ebene DIN 276
- Kostenkennwerte 2. und 3. Ebene DIN 276 (Übersicht)
- Kostenkennwerte für Leistungsbereiche nach STLB
- Kostenkennwerte 2. und 3. Ebene DIN 276

**Gliederung in Leistungsbereiche nach STLB-Bau**

**FAQs - Häufig gestellte Fragen**

**Abkürzungsverzeichnis**

**Kosten abgerechneter Objekte**

<b>1 Büro- und Verwaltungsgebäude</b>		
1300-0318	Bürogebäude (29 AP), Forschung (5 AP)	1. Ebene
1300-0330	Bürogebäude (15 AP)	3. Ebene
1300-0331	Bürogebäude (120 AP)	3. Ebene
1300-0335	Verwaltungsgebäude (40 AP)	3. Ebene
1300-0341	Bürogebäude (10 AP)	3. Ebene
1300-0342	Verwaltungsgebäude (9 AP)	1. Ebene
1300-0344	Bürogebäude (50 AP), Garage (16 STP)	1. Ebene
1300-0349	Büro- und Betriebsgebäude (12 AP)	1. Ebene
<b>2 Gebäude für Forschung und Lehre</b> (keine Objekte in Band N22)		
<b>3 Gebäude des Gesundheitswesens</b>		
3100-0039	Praxis für Physiotherapie (6 Behandlungsräume)	1. Ebene
<b>4 Schulen und Kindergärten</b>		
4100-0248	Grundschule (8 Klassen, 200 Schüler)	1. Ebene
4100-0257	Ganztagsschule (4 Klassen, 100 Schüler), Mensa (135 Sitzplätze)	1. Ebene
4100-0267	Hort (4 Gruppen), Schulmensa (199 Schüler)	1. Ebene
4100-0271	Grundschule (12 Klassen, 360 Schüler)	1. Ebene
4100-0274	Grundschule (16 Klassen, 400 Schüler)	1. Ebene
4200-0042	Akademiegebäude (160 Auszubildende)	1. Ebene
4400-0333	Kindertagesstätte (3 Gruppen, 35 Kinder)	3. Ebene
4400-0367	Kindergarten (7 Gruppen, 130 Kinder)	3. Ebene
4400-0389	Kindertagesstätte (6 Gruppen, 100 Kinder) - Modulbau	3. Ebene
4400-0392	Kindertagesstätte (4 Gruppen, 70 Kinder)	1. Ebene

<b>4 Schulen und Kindergärten (Fortsetzung)</b>		
4400-0395	Kindertagesstätte (6 Gruppen, 130 Kinder)	1. Ebene
4400-0398	Kindertagesstätte (6 Gruppen, 60 Kinder)	1. Ebene
4400-0401	Kindertagesstätte (7 Gruppen, 124 Kinder), Familienzentrum	1. Ebene
4400-0403	Kindertagesstätte (4 Gruppen, 75 Kinder)	1. Ebene
4400-0407	Kindertagesstätte (4 Gruppen, 90 Kinder)	1. Ebene
4400-0408	Kinderhaus (6 Gruppen, 174 Kinder)	1. Ebene
4400-0409	Kindertagesstätte (5 Gruppen, 60 Kinder)	1. Ebene
4400-0417	Kindergarten (4 Gruppen, 100 Kinder)	1. Ebene
4400-0418	Kindertagesstätte (8 Gruppen, 120 Kinder), Haus der Jugend, Mehrgenerationenhaus	1. Ebene
4400-0419	Kinderhaus (2 Gruppen, 40 Kinder)	1. Ebene
4400-0423	Kindertagesstätte (10 Gruppen, 106 Kinder)	1. Ebene
4400-0424	Kindertagesstätte (7 Gruppen, 152 Kinder)	1. Ebene
4400-0427	Kindertagesstätte (8 Gruppen, 138 Kinder)	1. Ebene
4400-0428	Kindertagesstätte (4 Gruppen, 70 Kinder) - Modulbau	1. Ebene
4400-0430	Kindertagesstätte (6 Gruppen, 124 Kinder)	1. Ebene
4400-0431	Kindertagesstätte (5 Gruppen, 70 Kinder)	1. Ebene
4400-0432	Kindertagesstätte (5 Gruppen, 125 Kinder)	1. Ebene
4400-0433	Naturkindergarten (2 Gruppen, 44 Kinder)	1. Ebene
4400-0434	Kindertagesstätte (6 Gruppen, 130 Kinder)	1. Ebene
4400-0435	Kindertagesstätte (6 Gruppen, 95 Kinder)	1. Ebene
4400-0436	Kindertagesstätte (5 Gruppen, 86 Kinder)	1. Ebene
4400-0437	Kindertagesstätte (5 Gruppen, 94 Kinder)	1. Ebene
4500-0021	Bildungsgebäude Sportcampus	1. Ebene
<b>5 Sportbauten</b>		
5100-0144	Sporthalle (Dreifeldhalle)	3. Ebene
5100-0148	Mehrzweckhalle (1.650 Sitzplätze), Mensa (200 Sitzplätze)	1. Ebene
5600-0013	Driving Range, Clubhaus	1. Ebene
<b>6 Wohngebäude</b>		
6100-1593	Mehrfamilienhaus (3 WE)	3. Ebene
6100-1671	Einfamilienhaus	3. Ebene
6100-1672	Einfamilienhaus	3. Ebene
6100-1685	Mehrfamilienhäuser (2 Gebäude, 9 WE), Kindertagesstätte (7 Gruppen, 120 Kinder)	1. Ebene
6100-1696	Zweifamilienhaus	1. Ebene
6100-1698	Zweifamilienhaus	1. Ebene
6100-1702	Mini-Wohnhaus - Modulbau	1. Ebene
6100-1710	Einfamilienhaus	1. Ebene
6100-1715	Einfamilienhaus, Doppelgarage	1. Ebene
6100-1718	Einfamilienhaus	1. Ebene
6100-1721	Mehrfamilienhaus (4 WE), Praxis	1. Ebene
6100-1727	Mehrfamilienhaus (4 WE)	1. Ebene
6100-1730	Einfamilienhaus, Gästewohnung	1. Ebene
6100-1732	Einfamilienhaus	1. Ebene
6100-1734	Einfamilienhaus	1. Ebene
6100-1739	Einfamilienhaus	1. Ebene
6100-1740	Einfamilienhaus	1. Ebene
6100-1742	Einfamilienhaus	1. Ebene
6100-1744	Mehrfamilienhaus (12 WE)	1. Ebene
6100-1752	Atelier, Ferienwohnung	1. Ebene
6100-1761	Wohnen für Geflüchtete (13 WE)	3. Ebene
6100-1764	Einfamilienhaus	1. Ebene

<b>6 Wohngebäude (Fortsetzung)</b>		
6100-1766	Wohnheim (21 Betten), Tagesbetreuung (22 Plätze)	1. Ebene
6100-1767	Mehrfamilienhaus (8 WE), TG (8 STP)	1. Ebene
6100-1768	Einfamilienhaus	1. Ebene
6100-1769	Reihenmittelhaus	3. Ebene
6100-1772	Mehrfamilienhaus (9 WE, 3 STP)	1. Ebene
6100-1778	Reihenhäuser (6 WE)	1. Ebene
6100-1783	Einfamilienhaus, Garage	1. Ebene
6100-1786	Einfamilienhaus, Garage (2 STP), Gartenhaus	1. Ebene
6100-1787	Zweifamilienhaus	1. Ebene
6100-1792	Einfamilienhaus, Garage	1. Ebene
6100-1795	Mehrfamilienhaus (20 WE)	1. Ebene
6100-1799	Einfamilienhaus	3. Ebene
6100-1800	Einfamilienhaus	1. Ebene
6100-1802	Einfamilienhaus, Doppelgarage	1. Ebene
6100-1803	Wohnanlage (6 Gebäude, 88 WE), TG (92 STP)	1. Ebene
6100-1804	Mehrfamilienhäuser (3 Gebäude, 28 WE)	1. Ebene
6100-1806	Mehrfamilienhaus (18 WE)	1. Ebene
6100-1811	Einfamilienhaus, Carport	1. Ebene
6100-1813	Einfamilienhaus, Garage	3. Ebene
6100-1815	Einfamilienhaus, Doppelgarage	1. Ebene
6200-0129	Hospiz (12 Betten)	1. Ebene
6200-0131	Wohnanlage für Menschen mit Behinderung (32 WE)	1. Ebene
6200-0134	Studierendenwohnheim (174 WE, 211 Betten)	1. Ebene
6200-0135	Übergangswohnheim (48 Betten) - Modulbau	1. Ebene
6200-0136	Übergangswohnheim (120 Betten) - Modulbau	1. Ebene
6200-0141	Übergangswohnheim (81 Betten) - Modulbau	3. Ebene
6400-0120	Jugendfreizeitstätte (3 Gruppen, 100 Kinder)	3. Ebene
6400-0126	Gemeindehaus (140 Sitzplätze)	1. Ebene
6400-0129	Dorfgemeinschaftshaus	1. Ebene
6400-0130	Gemeindehaus (199 Sitzplätze)	1. Ebene
6400-0134	Gemeindezentrum (100 Sitzplätze)	1. Ebene
6400-0135	Wohnpflegeheim (2 Gruppen, 14 Kinder)	1. Ebene
6400-0138	Begegnungszentrum (80 Sitzplätze)	1. Ebene
6400-0140	Gemeindehaus, Bibliothek, Mehrzweckraum (80 Sitzplätze)	1. Ebene
6400-0141	Jugendtreff, Veranstaltungssaal (60 Sitzplätze)	1. Ebene
6500-0065	Mensa (70 Sitzplätze)	1. Ebene
6600-0038	Gästehaus, Seminarhotel (28 Betten)	1. Ebene
6600-0039	Boardinghouse (40 Zimmer)	1. Ebene

<b>7 Gewerbegebäude</b>		
7300-0112	Funktionsgebäude Bahnhof	1. Ebene
7300-0114	Werkstattgebäude (10 AP)	1. Ebene
7300-0116	Betriebsgebäude, Lagerhalle	1. Ebene
7600-0089	Rettungswache (2 Fahrzeuge)	3. Ebene
7600-0111	Feuerwehrhaus (8 Fahrzeuge)	1. Ebene
7700-0096	Wirtschaftsgebäude	1. Ebene
7700-0100	Salzlagerhalle	1. Ebene
7700-0101	Lagerhalle (4 AP)	1. Ebene
7800-0034	Fahrradparkhaus (604 STP)	1. Ebene
7800-0037	Parkhaus (77 STP)	3. Ebene
7800-0046	Fahrradhaus (62 STP)	1. Ebene
7800-0049	Doppelgarage, Carport (4 STP)	3. Ebene
7800-0050	Parkhaus (347 STP)	1. Ebene

## 8 Bauwerke für technische Zwecke

(keine Objekte in Band N22)

## 9 Kulturgebäude

9100-0219	Musikschule	1. Ebene
9100-0232	Gemeindesaal (492 Sitzplätze), Gaststätte (60 Sitzplätze)	1. Ebene
9100-0233	Aussichtsturm	1. Ebene
9100-0234	Bürgerhaus, Veranstaltungssaal (150 Sitzplätze)	1. Ebene
9100-0235	Kirche	3. Ebene

## Kostenkennwerte für Kostengruppen der 3. Ebene nach DIN 276

210	Herrichten
220	Öffentliche Erschließung
310	Baugrube / Erdbau
320	Gründung, Unterbau
330	Außenwände / Vertikale Baukonstruktionen, außen
340	Innenwände / Vertikale Baukonstruktionen, innen
350	Decken / Horizontale Baukonstruktionen
360	Dächer
380	Baukonstruktive Einbauten
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen
420	Wärmeversorgungsanlagen
430	Raumlufttechnische Anlagen
440	Elektrische Anlagen
450	Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen
460	Förderanlagen
470	Nutzungsspezifische und verfahrenstechnische Anlagen
480	Gebäude- und Anlagenautomation
490	Sonstige Maßnahmen für technische Anlagen
510	Erdbau
520	Gründung, Unterbau
530	Oberbau, Deckschichten
540	Baukonstruktionen
550	Technische Anlagen
560	Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen
570	Vegetationsflächen
590	Sonstige Maßnahmen für Außenanlagen und Freiflächen
640	Künstlerische Ausstattung

## Anhang

Verzeichnis der Architektur- und Planungsbüros

BKI Regionalfaktoren 2026 für Deutschland

BKI Regionalfaktoren 2026 für Österreich und den Europa-Raum

Obj.-Nr.	Objektbezeichnung	Holzskelettbau	Holzrahmenbau	Holztafelbau	Massivholzbau	Holzmodulbau	Hybridbau (Holz + massiv)	Holzdecken, Balken	Holzdecken, massiv	Holzdach, Balken	Holzdach, massiv	Seite
----------	-------------------	----------------	---------------	--------------	---------------	--------------	------------------------------	--------------------	--------------------	------------------	------------------	-------

**Büro- und Verwaltungsgebäude**

1300-0318	Bürogebäude, Forschung (34 AP)	•			•		•				•	
1300-0330	Bürogebäude (15 AP)	•						•		•		
1300-0331	Bürogebäude (120 AP)			•	•		•		•		•	
1300-0335	Verwaltungsgebäude (40 AP)						•					
1300-0341	Bürogebäude (10 AP)				•				•		•	
1300-0342	Verwaltungsgebäude (9 AP)	•								•		
1300-0344	Bürogebäude (50 AP), Garage	•			•		•		•			
1300-0349	Büro- und Betriebsgebäude	•						•		•		

**Gebäude des Gesundheitswesens**

3100-0039	Praxis für Physiotherapie	•								•		
-----------	---------------------------	---	--	--	--	--	--	--	--	---	--	--

**Schulen und Kindergärten**

4100-0248	Grundschule (200 Schüler)			•	•		•				•	
4100-0257	Ganztagsschule (100 Schüler)	•			•		•			•		
4100-0267	Hort, Schulmensa (199 Schüler)			•	•				•		•	
4100-0271	Grundschule (360 Schüler)	•					•			•		
4100-0274	Grundschule (400 Schüler)				•				•		•	
4200-0042	Akademiegebäude				•		•		•		•	
4400-0333	Kindertagesstätte (35 Kinder)	•			•				•	•		
4400-0367	Kindergarten (130 Kinder)	•			•					•		
4400-0389	Kindertagesstätte (100 Kinder)					•					•	
4400-0392	Kindertagesstätte (70 Kinder)	•					•			•		
4400-0395	Kindertagesstätte (130 Kinder)	•					•			•		
4400-0398	Kindertagesstätte (60 Kinder)				•						•	
4400-0401	Kindertagesstätte, Familienzentrum				•		•		•		•	
4400-0403	Kindertagesstätte (75 Kinder)			•	•				•		•	
4400-0407	Kindertagesstätte (90 Kinder)	•						•		•		
4400-0408	Kinderhaus (6 Gruppen, 174 Kinder)				•		•		•		•	
4400-0409	Kindertagesstätte (60 Kinder)	•	•							•		
4400-0417	Kindergarten (100 Kinder)	•			•		•		•		•	
4400-0418	Kita, Mehrgenerationenhaus				•		•		•		•	
4400-0419	Kinderhaus (2 Gruppen, 40 Kinder)	•			•		•			•		
4400-0423	Kindertagesstätte (106 Kinder)	•					•	•		•		
4400-0424	Kindertagesstätte (152 Kinder)				•				•		•	
4400-0427	Kindertagesstätte (138 Kinder)	•			•						•	
4400-0428	Kindertagesstätte (70 Kinder)					•			•		•	
4400-0430	Kindertagesstätte (124 Kinder)	•					•			•		
4400-0431	Kindertagesstätte (70 Kinder)	•			•		•		•		•	
4400-0432	Kindertagesstätte (125 Kinder)	•			•				•	•		
4400-0433	Naturkindergarten (44 Kinder)	•								•		

## Holzbau Attribute - Übersicht nach Objekten

Obj.-Nr.	Objektbezeichnung	Holzskelettbau	Holzrahmenbau	Holztafelbau	Massivholzbau	Holzmodulbau	Hybridbau (Holz + massiv)	Holzdecken, Balken	Holzdecken, massiv	Holzdach, Balken	Holzdach, massiv	Seite
4400-0434	Kindertagesstätte (130 Kinder)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
4400-0435	Kindertagesstätte (95 Kinder)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
4400-0436	Kindertagesstätte (86 Kinder)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
4400-0437	Kindertagesstätte (94 Kinder)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
4500-0021	Bildungsgebäude	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
<b>Sportbauten</b>												
5100-0144	Sporthalle (Dreifeldhalle)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
5100-0148	Mehrzweckhalle (1.650 Sitzplätze)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
5600-0013	Driving Range, Clubhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
<b>Wohngebäude</b>												
6100-1593	Mehrfamilienhaus (3 WE)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1671	Einfamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1672	Einfamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1685	Mehrfamilienhäuser (9 WE), Kita	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1696	Zweifamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1698	Zweifamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1702	Mini-Wohnhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1710	Einfamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1715	Einfamilienhaus, Doppelgarage	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1718	Einfamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1721	Mehrfamilienhaus (4 WE), Praxis	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1727	Mehrfamilienhaus (4 WE)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1730	Einfamilienhaus, Gästewohnung	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1732	Einfamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1734	Einfamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1739	Einfamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1740	Einfamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1742	Einfamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1744	Mehrfamilienhaus (12 WE)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1752	Atelier, Ferienwohnung	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1761	Wohnen für Geflüchtete (13 WE)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1764	Einfamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1766	Wohnheim, Tagesbetreuung	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1767	Mehrfamilienhaus (8 WE), TG	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1768	Einfamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1769	Reihenmittelhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1772	Mehrfamilienhaus (9 WE, 3 STP)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1778	Reihenhäuser (6 WE)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1783	Einfamilienhaus, Garage	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1786	Einfamilienhaus, Garage (2 STP)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
6100-1787	Zweifamilienhaus	•	•	•	•	•	•	•	•	•		

## Holzbau Attribute - Übersicht nach Objekten

Obj.-Nr.	Objektbezeichnung	Holzskelettbau	Holzrahmenbau	Holztafelbau	Massivholzbau	Holzmodulbau	Hybridbau (Holz + massiv)	Holzdecken, Balken	Holzdecken, massiv	Holzdach, Balken	Holzdach, massiv	Seite
6100-1792	Einfamilienhaus, Garage				•		•	•		•		
6100-1795	Mehrfamilienhaus (20 WE)		•		•		•		•		•	
6100-1799	Einfamilienhaus		•				•			•		
6100-1800	Einfamilienhaus		•					•		•		
6100-1802	Einfamilienhaus, Doppelgarage		•		•		•		•	•		
6100-1803	Wohnanlage (88 WE), TG		•		•		•		•	•		
6100-1804	Mehrfamilienhäuser (28 WE)		•		•		•				•	
6100-1806	Mehrfamilienhaus (18 WE)		•		•		•		•	•		
6100-1811	Einfamilienhaus, Carport		•					•		•		
6100-1813	Einfamilienhaus, Garage		•					•		•		
6100-1815	Einfamilienhaus, Doppelgarage				•		•		•		•	
6200-0129	Hospiz (12 Betten)		•				•			•		
6200-0131	Wohnanlage (32 WE)		•		•		•		•	•	•	
6200-0134	Studierendenwohnheim (174 WE)			•	•		•					
6200-0135	Übergangswohnheim (48 Betten)					•					•	
6200-0136	Übergangswohnheim (120 Betten)					•			•		•	
6200-0141	Übergangswohnheim (81 Betten)					•			•		•	
6400-0120	Jugendfreizeitstätte (100 Kinder)		•		•						•	
6400-0126	Gemeindehaus (140 Sitzplätze)				•					•		
6400-0129	Dorfgemeinschaftshaus		•					•				
6400-0130	Gemeindehaus (199 Sitzplätze)		•		•					•		
6400-0134	Gemeindezentrum (100 Sitzplätze)			•	•				•	•		
6400-0135	Wohnpflegeheim (14 Kinder)		•		•		•		•	•		
6400-0138	Begegnungszentrum (80 Sitzplätze)		•		•		•		•	•	•	
6400-0140	Gemeindehaus, Mehrzweckraum				•				•	•		
6400-0141	Jugendtreff, Veranstaltungssaal				•		•					
6500-0065	Mensa (70 Sitzplätze)		•		•		•				•	
6600-0038	Gästehaus, Hotel (28 Betten)					•	•		•		•	
6600-0039	Boardinghouse (40 Zimmer)				•		•					
<b>Gewerbegebäude</b>												
7300-0112	Funktionsgebäude Bahnhof	•							•	•		
7300-0114	Werkstattgebäude (10 AP)				•				•		•	
7300-0116	Betriebsgebäude, Lagerhalle		•									
7600-0089	Rettungswache (2 Fahrzeuge)		•		•				•		•	
7600-0111	Feuerwehrhaus (8 Fahrzeuge)				•		•		•	•		
7700-0096	Wirtschaftsgebäude		•								•	
7700-0100	Salzlagerhalle	•									•	
7700-0101	Lagerhalle (4 AP)		•		•		•		•	•		
7800-0034	Fahrradparkhaus (604 STP)	•						•		•		
7800-0037	Parkhaus (77 STP)	•							•		•	
7800-0046	Fahrradhaus (62 STP)	•								•		

## Holzbau Attribute - Übersicht nach Objekten

Obj.-Nr.	Objektbezeichnung	Holzskelettbau	Holzrahmenbau	Holztafelbau	Massivholzbau	Holzmodulbau	Hybridbau (Holz + massiv)	Holzdecken, Balken	Holzdecken, massiv	Holzdach, Balken	Holzdach, massiv	Seite
7800-0049	Doppelgarage, Carport (4 STP)		•							•		
7800-0050	Parkhaus (347 STP)	•			•				•		•	
<b>Kulturgebäude</b>												
9100-0219	Musikschule		•								•	
9100-0232	Gemeindesaal, Gaststätte		•		•						•	
9100-0233	Aussichtsturm	•					•					
9100-0234	Bürgerhaus (150 Sitzplätze)		•							•		
9100-0235	Kirche		•		•					•	•	

Leseprobe

## Energetische Kennwerte - Übersicht nach Objekten

Obj.-Nr.	Objektbezeichnung	Spez. Jahresprimärenergiebedarf kWh/(m <sup>2</sup> *a)	Spez. Jahresendenergiebedarf kWh/(m <sup>2</sup> *a)	Spez. Transmissionswärmeverlust W/(m <sup>2</sup> *K)	Mittlerer U-Wert (opake Bauteile)	Mittlerer U-Wert (transparente Bauteile)	CO <sub>2</sub> -Emissionen kg/(m <sup>2</sup> *a)	Schichtaufbauten	Seite
1300-0318	Bürogebäude, Forschung (34 AP)	51	-	-	-	-	16		
1300-0330	Bürogebäude (15 AP)	80	137	0,35	0,18	1,20	23	•	
1300-0335	Verwaltungsgebäude (40 AP)	38	-	-	-	-	23		
1300-0341	Bürogebäude (10 AP)	46	-	-	0,18	1,00	13	•	
4100-0248	Grundschule (200 Schüler)	65	-	-	0,17	1,03	-		
4100-0257	Ganztagsschule (100 Schüler)	133	-	-	0,13	0,95	-	•	
4100-0271	Grundschule (360 Schüler)	64	-	-	0,10	0,90	21		
4200-0042	Akademiegebäude	88	-	-	-	-	-	•	
4400-0333	Kindertagesstätte (35 Kinder)	64	35	0,23	0,12	0,89	24	•	
4400-0367	Kindergarten (130 Kinder)	22	-	-	0,14	0,90	1	•	
4400-0389	Kindertagesstätte (100 Kinder)	52	-	-	0,09	0,80	27	•	
4400-0392	Kindertagesstätte (70 Kinder)	71	-	0,32	0,17	0,90	-	•	
4400-0395	Kindertagesstätte (130 Kinder)	62	-	-	0,17	0,98	-	•	
4400-0398	Kindertagesstätte (60 Kinder)	115	-	-	0,14	1,00	-	•	
4400-0401	Kindertagesstätte, Familienzentrum	67	-	-	0,27	1,10	-	•	
4400-0403	Kindertagesstätte (75 Kinder)	71	-	-	-	-	31		
4400-0407	Kindertagesstätte (90 Kinder)	197	-	-	0,15	1,00	-		
4400-0408	Kinderhaus (6 Gruppen, 174 Kinder)	95	143	-	-	-	15		
4400-0409	Kindertagesstätte (60 Kinder)	99	-	-	0,15	0,95	35	•	
4400-0417	Kindergarten (100 Kinder)	99	-	0,29	0,14	0,95	-		
4400-0418	Kita, Mehrgenerationenhaus	105	-	-	0,16	0,90	-	•	
4400-0419	Kinderhaus (2 Gruppen, 40 Kinder)	97	-	-	0,15	0,95	-	•	
4400-0423	Kindertagesstätte (106 Kinder)	115	-	-	-	-	51		
4400-0424	Kindertagesstätte (152 Kinder)	24	-	-	-	-	8		
4400-0427	Kindertagesstätte (138 Kinder)	95	-	-	-	-	30	•	
4400-0428	Kindertagesstätte (70 Kinder)	33	-	-	-	-	13		
4400-0431	Kindertagesstätte (70 Kinder)	74	-	-	0,16	0,98	22	•	
4400-0435	Kindertagesstätte (95 Kinder)	88	-	-	-	-	31		
4400-0436	Kindertagesstätte (86 Kinder)	82	-	-	-	-	26		
4400-0437	Kindertagesstätte (94 Kinder)	65	-	-	-	-	20		
4500-0021	Bildungsgebäude	146	-	-	-	-	48		
5100-0148	Mehrzweckhalle (1.650 Sitzplätze)	49	-	-	-	-	14		
6100-1593	Mehrfamilienhaus (3 WE)	18	10	0,20	-	-	7		
6100-1671	Einfamilienhaus	21	14	0,20	-	-	-		
6100-1672	Einfamilienhaus	58	-	0,35	-	-	-	•	
6100-1685	Mehrfamilienhäuser (9 WE), Kita	18	42	0,19	-	-	5	•	
6100-1696	Zweifamilienhaus	36	20	0,29	-	-	11	•	
6100-1698	Zweifamilienhaus	20	-	0,26	-	-	-	•	
6100-1710	Einfamilienhaus	40	-	0,22	-	-	12		
6100-1715	Einfamilienhaus, Doppelgarage	16	67	0,27	-	-	2		

Obj.-Nr.	Objektbezeichnung	Spez. Jahresprimärenergiebedarf kWh/(m <sup>2</sup> *a)	Spez. Jahresendenergiebedarf kWh/(m <sup>2</sup> *a)	Spez. Transmissionswärmeverlust W/(m <sup>2</sup> *K)	Mittlerer U-Wert (opake Bauteile)	Mittlerer U-Wert (transparente Bauteile)	CO <sub>2</sub> -Emissionen kg/(m <sup>2</sup> *a)	Schichtaufbauten	Seite
6100-1718	Einfamilienhaus	11	-	0,22	-	-	-		
6100-1721	Mehrfamilienhaus (4 WE), Praxis	18	53	0,31	-	-	-		
6100-1727	Mehrfamilienhaus (4 WE)	18	-	0,21	-	-	-		
6100-1730	Einfamilienhaus, Gästewohnung	22	-	0,22	-	-	-	•	
6100-1732	Einfamilienhaus	111	-	0,25	-	-	-		
6100-1734	Einfamilienhaus	29	-	0,23	-	-	9		
6100-1739	Einfamilienhaus	12	7	0,21	-	-	11		
6100-1740	Einfamilienhaus	30	-	0,20	-	-	9	•	
6100-1742	Einfamilienhaus	41	-	0,26	-	-	15		
6100-1744	Mehrfamilienhaus (12 WE)	8	-	0,31	-	-	6	•	
6100-1752	Atelier, Ferienwohnung	45	45	0,29	-	-	10		
6100-1767	Mehrfamilienhaus (8 WE), TG	14	12	0,22	-	-	4		
6100-1768	Einfamilienhaus	28	24	0,31	-	-	9		
6100-1769	Reihenmittelhaus	25	-	0,25	-	-	-		
6100-1772	Mehrfamilienhaus (9 WE, 3 STP)	13	43	0,33	-	-	3		
6100-1778	Reihenhäuser (6 WE)	24	22	0,30	-	-	7		
6100-1783	Einfamilienhaus, Garage	32	18	0,25	-	-	10		
6100-1786	Einfamilienhaus, Garage (2 STP)	41	23	0,27	-	-	13	•	
6100-1795	Mehrfamilienhaus (20 WE)	40	23	-	-	-	12		
6100-1799	Einfamilienhaus	28	27	0,52	-	-	9		
6200-0129	Hospiz (12 Betten)	8	52	0,31	-	-	-	•	
6200-0131	Wohnanlage (32 WE)	495	-	-	0,14	0,92	-	•	
6200-0134	Studierendenwohnheim (174 WE)	-	48	0,23	-	-	-15		
6200-0135	Übergangswohnheim (48 Betten)	34	-	0,31	-	-	11		
6200-0136	Übergangswohnheim (120 Betten)	43	-	0,33	-	-	12	•	
6200-0141	Übergangswohnheim (81 Betten)	21	97	0,32	-	-	-	•	
6400-0120	Jugendfreizeitstätte (100 Kinder)	59	79	0,20	0,10	0,82	-	•	
6400-0126	Gemeindehaus (140 Sitzplätze)	108	-	-	0,14	0,80	34	•	
6400-0130	Gemeindehaus (199 Sitzplätze)	73	-	-	-	-	-		
6400-0134	Gemeindezentrum (100 Sitzplätze)	67	-	-	-	-	33		
6400-0135	Wohnpflegeheim (14 Kinder)	18	18	0,24	-	-	6		
6400-0138	Begegnungszentrum (80 Sitzplätze)	88	-	-	-	-	28		
6400-0140	Gemeindehaus, Mehrzweckraum	57	77	-	0,13	0,97	29	•	
6400-0141	Jugendtreff, Veranstaltungssaal	50	-	-	0,13	0,91	14	•	
6600-0038	Gästehaus, Hotel (28 Betten)	87	-	-	0,15	0,95	-	•	
6600-0039	Boardinghouse (40 Zimmer)	60	-	-	-	-	16		
7300-0114	Werkstattgebäude (10 AP)	99	-	-	-	-	35		
7600-0089	Rettungswache (2 Fahrzeuge)	50	-	-	0,17	1,00	-	•	
7600-0111	Feuerwehrhaus (8 Fahrzeuge)	58	-	-	-	-	34		
9100-0219	Musikschule	61	-	-	0,14	0,90	-	•	
9100-0232	Gemeindsaal, Gaststätte	154	-	-	-	-	11		
9100-0234	Bürgerhaus (150 Sitzplätze)	169	-	-	-	-	53		

# Einführung

In der Fachbuchreihe „BKI Objektdaten“ werden für Kostenermittlungszwecke und Wirtschaftlichkeitsvergleiche bereits realisierte und vollständig abgerechnete Bauwerke aus allen Bundesländern veröffentlicht. Dieser Band enthält die Dokumentationen von 123 Neubau-Objekten.

Die Kostenkennwerte der Objekte dienen dazu, die Kosten von Bauprojekten im Vergleich mit den Kosten bereits realisierter Objekte zu ermitteln bzw. Kostenermittlungen mit büroeigenen Daten oder den Daten Dritter zu überprüfen, solange Kostenanschläge auf der Grundlage von Ausschreibungsergebnissen noch nicht vorliegen.

Dieser Vergleich wird erleichtert durch die „Anpassung der Kostenkennwerte auf Bundesniveau“. Die BKI Regionalfaktoren ermöglichen es, die Objekte auch hinsichtlich des Bauorts zu bewerten. Dadurch werden die Baupreise der Objekte so dargestellt, als ob diese in einer mit dem Bundesdurchschnitt identischen Region gebaut worden wären. Diese regionale Normierung vereinfacht die Bewertung der Kostenkennwerte für den Anwender erheblich.

Die Daten in „BKI Objektdaten Neubau“ unterstützen die Kostenermittlungen nach DIN 276 in den frühen Projektphasen. Für die Kostenentwicklung eines Projekts sind dies die entscheidenden Planungsphasen.

Für überschlägige Kostenermittlungen wie z.B. das Aufstellen eines Kostenrahmens oder für Plausibilitätsprüfungen sind die im Buch angegebenen Kostenkennwerte bestens geeignet. Für differenziertere Kostenermittlungen auf der Ebene der Bauelemente bieten sich die Kosteninformationen aus dem Download an.

Darüber hinaus enthält das Buch Planungskennwerte, mit denen wertvolle Wirtschaftlichkeitsprüfungen anhand von Flächenvergleichen möglich sind.

Dieser Band enthält die neuen in den BKI-Baukostendatenbanken erfassten Neubau-Objekte. Die BKI Baukostendatenbanken selbst umfassen einen wesentlich größeren Bestand an Altbau-, Neubau-, Innenraum- und auch Freianlagen-Objekten. Zugriff auf alle Einzelobjekte bietet auch die Software „BKI Kostenplaner“.

# Benutzerhinweise

## 1. Definitionen

Kostenkennwerte sind Werte, die das Verhältnis von Kosten bestimmter Kostengruppen nach DIN 276:2018-12 zu bestimmten Bezugseinheiten nach DIN 277:2021-08 darstellen. Planungskennwerte im Sinne dieser Veröffentlichung sind Werte, die das Verhältnis bestimmter Flächen und Rauminhalte zur Nutzungsfläche (NUF) und Brutto-Grundfläche (BGF) darstellen, angegeben als Prozentsätze oder als Faktoren.

## 2. Kostenstand und Umsatzsteuer

Kostenstand aller Kennwerte ist das 1. Quartal 2026. Alle Kostendaten enthalten die Umsatzsteuer. Maßgeblich für die Fortschreibung ist der Baupreisindex für Wohnungsbau insgesamt, inkl. Umsatzsteuer des Statistischen Bundesamtes. Den vierteljährlich erscheinenden aktuellen Index können Sie im Internet beim Statistischen Bundesamt oder unter [www.bki.de](http://www.bki.de) abrufen. Die Umrechnung von Kostendaten dieses Buches wird durch ein Beispiel erläutert:

Ein Kostenkennwert von € 500,-/m<sup>2</sup> BGF mit dem Kostenstand 1. Quartal 2026 soll auf den Kostenstand 4. Quartal 2021 umgerechnet werden. Verwendet wird die Brutto-Indexreihe mit dem Basisjahr 2021=100.

Index 1. Quartal 2026 (2021=100) = 137,0

Index 4. Quartal 2021 (2021=100) = 104,2

$$\frac{500 \text{ €/m}^2 \text{ BGF} \times 104,2}{137,0} = 380 \text{ €/m}^2 \text{ BGF}$$

## 3. Datengrundlage

Grundlage der Tabellen sind die uns zur Verfügung gestellten Unterlagen von abgerechneten Bauwerken. Die Daten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt daraus erhoben. Die vorliegenden Kosten- und Planungskennwerte dienen als Orientierungswerte für Projekte vergleichbarer Art. Sie sind dem Verwendungszweck entsprechend anzupassen unter Berücksichtigung der projektspezifisch unterschiedlichen Kosteneinflussgrößen. Für die Richtigkeit der im Rahmen einer Kostenermittlung eingesetzten Werte kann der Herausgeber keine Haftung übernehmen.

## 4. Blatt-Typ Objektübersicht: Kostenkennwerte

Die jeder Objektdokumentation vorangestellten Kostenkennwerte €/m<sup>3</sup> BRI, €/m<sup>2</sup> BGF und €/m<sup>2</sup> NUF beziehen sich auf die Kosten des Bauwerks (DIN 276: Summe Kostengruppe 300+400).

## 5. Kosteneinflüsse

Kosteneinflussgrößen sind beim Bauen von besonderer Bedeutung, da umwelt-, standort-, nutzer- und besonders herstellungs- sowie objektbedingte Faktoren eine erhebliche Relevanz aufweisen. Aus diesen Gründen ist eine genaue Anpassung der Kosten- und Planungskennwerte an die projektspezifisch unterschiedlichen Kosteneinflussgrößen erforderlich. (s. dazu BKI Handbuch Kostenplanung im Hochbau, Stgt. 2019).

Die in der Fachbuch-Reihe „BKI Baukosten“ angebotenen Kostenkennwerte sind dafür nur bedingt geeignet, da sie Mittelwerte, gebildet auf der Grundlage verschiedener Objekte, darstellen. Das vorliegende Buch „BKI Objektdaten Neubau“ bietet hingegen die Möglichkeit, einen Kostenwert durch eine Analyse der entsprechenden Eigenschaften des Objekts genau zu bewerten. Eine projektspezifische Anpassung bzw. die Auswahl eines Kostenkennwerts ist damit besser möglich.

## 6. Regionalisierung der Daten

Grundlage der BKI Regionalfaktoren sind Daten aus der amtlichen Bautätigkeitsstatistik der statistischen Landesämter, eigene Berechnungen auch unter Verwendung von Schwerpunktpositionen und regionale Umfragen. Zusätzlich wurden von BKI Verfahren entwickelt, um die Eingangsdaten auf Plausibilität prüfen und ggf. anpassen zu können. Auf der Grundlage dieser Berechnungen hat BKI einen bundesdeutschen Mittelwert gebildet. Anhand des Mittelwertes lassen sich die einzelnen Land- und Stadtkreise prozentual einordnen. Diese Prozentwerte wurden die Grundlage der BKI Deutschlandkarte mit „Regionalfaktoren für Deutschland“.

Für die größeren Inseln Deutschlands wurden separate Regionalfaktoren ermittelt. Dazu wurde der zugehörige Landkreis in Festland und Inseln unterteilt. Alle Inseln eines Landkreises erhalten durch dieses Verfahren den gleichen Regionalfaktor. Der Regionalfaktor des Festlandes enthält keine Inseln mehr und ist daher gegenüber früheren Ausgaben verringert.

Die Kosten der Objekte der BKI Datenbanken wurden auf den Bundesdurchschnitt umgerechnet. Für den\*die Anwender\*in bedeutet die Umrechnung der Daten auf den Bundesdurchschnitt, dass einzelne Kostenkennwerte oder das Ergebnis einer Kostenermittlung mit dem Regionalfaktor des Standorts des geplanten Objekts multipliziert werden können. Die BKI Stadt-/Landkreisfaktoren befinden sich im Anhang des Buchs.

#### **7. Urheberrechte**

Alle Objektinformationen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für die daraus abgeleiteten Auswertungen (Statistiken). Die Urheberrechte liegen bei den jeweiligen Büros, Personen bzw. beim BKI. Es ist ausschließlich eine Anwendung der Daten im Rahmen der praktischen Kostenplanung im Hochbau zugelassen. Die Nutzung der Objektinformationen für einen anderen als den Vertragszweck ist nicht zulässig. Dies gilt auch für die daraus abgeleiteten Auswertungen (Statistiken). Eine Vervielfältigung des Werks oder von Teilen daraus außer für den Vertragszweck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Auch eine Übersetzung oder Bearbeitung, insbesondere eine Übertragung des Werks oder Teilen daraus in elektronische Systeme, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

# Fotopräsentation der Objekte

Leseprobe



**1300-0318** Bürogebäude, Forschung (34 AP)

🏠 pwpMAS Architekten PartG mbB  
Darmstadt



**1300-0330** Bürogebäude (15 AP)

🏠 pier7 architekten gmbh  
Düsseldorf



**1300-0331** Bürogebäude (120 AP)

🏠 graadwies GmbH  
Kiel



**1300-0335** Verwaltungsgebäude (40 AP)

🏠 VON M GmbH  
Stuttgart



**1300-0341** Bürogebäude (10 AP)

🏠 Siegmund Bölke und Partner mbB  
Treuenbrietzen



**1300-0342** Verwaltungsgebäude (9 AP)

🏠 SIEKER ARCHITEKTEN  
Bielefeld



**1300-0344** Bürogebäude (50 AP), Garage

🏠 STUDIO LEK Architekt:innen PartG mbB  
München



**1300-0349** Büro- und Betriebsgebäude

🏠 Shakti Haus  
Bad König



**3100-0039** Praxis für Physiotherapie

🏠 Arge Katrin Gallner & Christine Hastenteufel  
Ransbach-Baumbach



**4100-0248** Grundschule (200 Schüler)

🏠 Architektur.SCHÖN  
Wiesbaden



**4100-0257** Ganztagschule (100 Schüler)

🏠 Goergens Miklautz Partner, München und  
dreier + lauterbach architekten, München



**4100-0267** Hort (4 Gruppen), Schulmensa

🏠 Christl + Bruchhäuser GmbH  
Frankfurt am Main



© Ralf Bischer Photography  
**4100-0271** Grundschule (360 Schüler)

🏠 BKS Architekten GmbH  
 Lübecke



© Rahel Welsen, Darmstadt  
**4100-0274** Grundschule (400 Schüler)

🏠 prosa Architektur + Stadtplanung BDA  
 Quasten Rauh PartGmbB, Darmstadt



© Adel Bikulov  
**4200-0042** Akademieggebäude

🏠 Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von  
 Architekten mbH, Berlin



© Architekt Helmle  
**4400-0333** Kindertagesstätte (35 Kinder)

🏠 Wolfgang Helmle Freier Architekt  
 Ellwangen



© Yohan Zerdoun  
**4400-0367** Kindergarten (130 Kinder)

🏠 K9 Architekten Borgards Lösch Pichl Piribauer BDA  
 DWB, Freiburg



© Thilo Ross  
**4400-0389** Kindertagesstätte (100 Kinder)

🏠 Hochbauamt Heidelberg und AAg Architekten GmbH  
 Heidelberg



4400-0392 Kindertagesstätte (70 Kinder)

🏠 ZIEBELL + PARTNER Architektur- und Planungs GmbH  
Lübeck



4400-0395 Kindertagesstätte (130 Kinder)

🏠 OKF Architekten GmbH  
Osnabrück



4400-0398 Kindertagesstätte (60 Kinder)

🏠 cubus plan gmbh  
Berlin



4400-0401 Kindertagesstätte, Familienzentrum

🏠 Fischer Rüdener Architekten, Stuttgart und  
Karl Kaffenberger Architektur, Erbach



4400-0403 Kindertagesstätte (75 Kinder)

🏠 abdelkader architekten bda Partnerschaft mbB  
Münster



4400-0407 Kindertagesstätte (90 Kinder)

🏠 ra plus | mevißen hillmann harder hille architekten-  
partnerschaft mbB, Hannover



**4400-0408** Kinderhaus (6 Gruppen, 174 Kinder)

🏠 HILGARTH Architekten-Stadtplaner  
Marktrechwitz



**4400-0409** Kindertagesstätte (60 Kinder)

🏠 MTR ARCHITEKTEN+STADTPLANER und  
studioplus Tobias Buschbeck, Berlin



**4400-0417** Kindergarten (100 Kinder)

🏠 köhler architekten + beratende Ingenieure GmbH  
Gauting



**4400-0418** Kita, Mehrgenerationenhaus

🏠 Dipl.-Ing. (FH) Christian Gerhardy Stadtverwaltung  
Wittlich, Wittlich



**4400-0419** Kinderhaus (2 Gruppen, 40 Kinder)

🏠 Goergens Miklantz Partner, München und  
dreier + lauterbach architekten, München



**4400-0423** Kindertagesstätte (106 Kinder)

🏠 Knoche Architektur PartGmbH  
Leipzig



© Stadt Regensburg, Christian Kaister

**4400-0424** Kindertagesstätte (152 Kinder)

Stadt Regensburg Amt für Hochbau  
Regensburg



© Werner Huthmacher

**4400-0427** Kindertagesstätte (138 Kinder)

TRU Architekten Partnerschaft mbB  
Berlin



© Leon Schuch

**4400-0428** Kindertagesstätte (70 Kinder)

Hochbauamt Heidelberg und AAg Architekten GmbH  
Heidelberg



© Constantin Meyer Fotografie

**4400-0430** Kindertagesstätte (124 Kinder)

foundation 5+ architekten BDA  
Kassel



© Werner Huthmacher

**4400-0431** Kindertagesstätte (70 Kinder)

D:4 Architektur  
Berlin



© Bau Eins Architekten PartGmbH

**4400-0432** Kindertagesstätte (125 Kinder)

Bau Eins Architekten - Andernach Bahnemann -  
PartGmbH, Kaiserslautern



© Architekt Peter Naumburg

**4400-0433** Naturkindergarten (44 Kinder)

🏠 Architekt Peter Naumburg  
Mamming



© Lehnhardt Wiedemuth Architektur fotografie

**4400-0434** Kindertagesstätte (130 Kinder)

🏠 mz3 architekten ingenieure GmbH  
Mainz



© Jan Braker Architekt | Jakob Börner

**4400-0435** Kindertagesstätte (95 Kinder)

🏠 Jan Braker Architekt  
Hamburg



© Felix Meyer

**4400-0436** Kindertagesstätte (86 Kinder)

🏠 JURETZKA ARCHITEKTEN PartG mbB  
Weiden



© MICHAEL KOPPETSCH ARCHITEKT

**4400-0437** Kindertagesstätte (94 Kinder)

🏠 MICHAEL KOPPETSCH ARCHITEKT  
Burscheid



© Rahel Welsen, Fotografie

**4500-0021** Bildungsgebäude

🏠 prosa Architektur + Stadtplanung BDA  
Darmstadt



**5100-0144** Sporthalle (Dreifeldhalle)

🏠 MRO Partnerschaft mbB Architekt Kahnert,  
Beratender Ingenieur Martens, Hamburg



**5100-0148** Mehrzweckhalle (1.650 Sitzplätze)

🏠 Fuchs und Rudolph Architekten und Stadtplaner  
München



**5600-0013** Driving Range, Clubhaus

🏠 brüchner-hüttemann pasch bhp Architekten +  
Generalplaner GmbH, Bielefeld



**6100-1593** Mehrfamilienhaus (3 WE)

🏠 bonfanti ARCHITEKTEN Anke und Ralph Bonfanti  
Wiehl-Weiershagen



**6100-1671** Einfamilienhaus

🏠 BUCHER | HÜTTINGER - ARCHITEKTUR  
INNEN ARCHITEKTUR, Betzenstein



**6100-1672** Einfamilienhaus

🏠 brack architekten  
Kempten



**6100-1685** Mehrfamilienhäuser (9 WE), Kita

🏠 ZRS Architekten GvA mbH  
Berlin



**6100-1698** Zweifamilienhaus

🏠 sunder plaßmann . noll plan+bau gmbh  
Kassel



**6100-1710** Einfamilienhaus

🏠 Martin Wäsler Architekturbüro  
Glonn



**6100-1696** Zweifamilienhaus

🏠 grotheer architektur  
Wyk auf Föhr



**6100-1702** Mini-Wohnhaus

🏠 Peter Gröbmayer GmbH & Co.KG  
Glonn



**6100-1715** Einfamilienhaus, Doppelgarage

🏠 pfanzelt architekten GmbH  
Lechbruck am See



**6100-1718** Einfamilienhaus

🏠 SES Architektur  
Bad Doberan



**6100-1721** Mehrfamilienhaus (4 WE), Praxis

🏠 ASUNA Dipl.Ing.(FH) Architekt Dirk Stenzel  
Leipzig



**6100-1727** Mehrfamilienhaus (4 WE)

🏠 Freie Architektin Carina Zoth  
Westernohe



**6100-1730** Einfamilienhaus, Gästewohnung

🏠 Architekturbüro Huber  
Kempten



**6100-1732** Einfamilienhaus

🏠 arminschmitz architekt bda  
Bad Neuenahr-Ahrweiler



**6100-1734** Einfamilienhaus

🏠 Wirth Architekten BDA PartgmbB  
Bremen



© Thomas Drexel

**6100-1739** Einfamilienhaus

drauschke & fliegel Architektur  
Dresden



© Zimmerer Müller GmbH

**6100-1740** Einfamilienhaus

Zimmerei Müller GmbH Merle Müller, Architektin  
Soest



© Norbert Miguletz Frankfurt

**6100-1742** Einfamilienhaus

Regina Bruchhäuser Architektin  
Alzenau



© Fa. Lorenz

**6100-1744** Mehrfamilienhaus (12 WE)

Christoph Harney Architekt  
Kassel



© Elmar Paul Sommer

**6100-1752** Atelier, Ferienwohnung

Elmar Paul Sommer Dipl.-Ing. Architekt + Stadtplaner  
Monschau



© Werkgruppe Freiburg Architekten

**6100-1761** Wohnen für Geflüchtete (13 WE)

Werkgruppe Freiburg Architekten  
Freiburg



6100-1764 Einfamilienhaus

🏠 feldhaus architekten partnerschaft mbB  
Ibbsbüren



6100-1766 Wohnheim, Tagesbetreuung

🏠 Modersohn & Freiesleben Architekten Part mbB  
Berlin



6100-1767 Mehrfamilienhaus (8 WE), TG

🏠 HKR+ Architekten und Partner mbB  
Köln



6100-1768 Einfamilienhaus

🏠 AX5 architekten, Kiel und  
Wolf Weiss, Bönebüttel



6100-1769 Reihemittelhaus

🏠 Claudia Gräfe Marion Schonhoven Architektur BDA in  
Partnerschaft mbB, Bremen



6100-1772 Mehrfamilienhaus (9 WE, 3 STP)

🏠 foundation 5+ architekten BDA  
Kassel



6100-1778 Reihenhäuser (6 WE)

🏠 Hölzl Knote Frischholz Architekten und Innenarchitektin PartG mbB, Tegernsee



6100-1783 Einfamilienhaus, Garage

🏠 Knopp Wassmer Architekten PartG mbB München



6100-1786 Einfamilienhaus, Garage (2 STP)

🏠 LIESL BAUMEISTER Architekten Frankfurt am Main



6100-1787 Zweifamilienhaus

🏠 LIESL BAUMEISTER Architekten Frankfurt am Main



6100-1792 Einfamilienhaus, Garage

🏠 QueckArchitektur Pielenhofen



6100-1795 Mehrfamilienhaus (20 WE)

🏠 STUDIO LOES GMBH Berlin



© Stefan Adlich  
**6100-1799** Einfamilienhaus

🏠 Architekturbüro Stefan Adlich  
Leipzig



© dasfeine architekten  
**6100-1800** Einfamilienhaus

🏠 dasfeine architekten  
Berlin



© Wimmer Architekten  
**6100-1802** Einfamilienhaus, Doppelgarage

🏠 Wimmer Architekten GbR  
Rosenheim



© FOTOSTUDIO CROCK & WIR  
**6100-1803** Wohnanlage (88 WE), TG

🏠 WWA Architekten PartmbB  
München



© Loba Schneider  
**6100-1804** Mehrfamilienhäuser (28 WE)

🏠 baut architektur partmbB  
Köln



© Andreas Fuchs  
**6100-1806** Mehrfamilienhaus (18 WE)

🏠 Weidner Architektur  
Weiden



**6100-1811** Einfamilienhaus, Carport

evh\_architekten gmbh  
Amberg



**6100-1813** Einfamilienhaus, Garage

bonfanti ARCHITEKTEN Anke und Ralph Bonfanti  
Wiehl-Weiershagen



**6100-1815** Einfamilienhaus, Doppelgarage

cl.ar Carsten Larusch Architektur  
Bitburg



**6200-0129** Hospiz (12 Betten)

Planungsring Mumm + Partner GbR  
Treia



**6200-0131** Wohnanlage (32 WE)

consilio pro  
Möhnesee-Günne



**6200-0134** Studierendenwohnheim (174 WE)

ACMS Architekten GmbH  
Wuppertal



**6200-0135** Übergangwohnheim (48 Betten)

W. u. J. Derix GmbH & Co.  
Niederkrüchten



**6200-0136** Übergangwohnheim (120 Betten)

Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten und  
W. u. J. Derix GmbH & Co., Niederkrüchten



**6200-0141** Übergangwohnheim (81 Betten)

W. u. J. Derix GmbH & Co.  
Niederkrüchten



**6400-0120** Jugendfreizeitstätte (100 Kinder)

brück.jordan architekten ingenieure PartGmbB  
Würzburg



**6400-0126** Gemeindehaus (140 Sitzplätze)

Bindhammer Architekten, Stadtplaner und Beratender  
Ingenieur Part mbB, Bayerbach



**6400-0129** Dorfgemeinschaftshaus

HILGARTH Architekten-Stadtplaner  
Marktrechwitz



**6400-0130** Gemeindehaus (199 Sitzplätze)

PLAN@K Architekten Kress PartGmbH  
Erlangen



**6400-0134** Gemeindezentrum (100 Sitzplätze)

Irlenbusch von Hantelmann Architekten BDA  
Leipzig



**6400-0135** Wohnpflegeheim (14 Kinder)

eap Architekten · Stadtplaner PartGmbH  
München



**6400-0138** Begegnungszentrum (80 Sitzplätze)

Deppisch Architekten GmbH  
Freising



**6400-0140** Gemeindehaus, Mehrzweckraum

Lechner · Lechner Architekten GmbH  
Traunstein



**6400-0141** Jugendtreff, Veranstaltungssaal

Lechner · Lechner Architekten GmbH  
Traunstein



6500-0065 Mensa (70 Sitzplätze)

🏠 punkt4 architekten Part mbB  
Kassel



6600-0038 Gästehaus, Hotel (28 Betten)

🏠 A-Z Architekten BDA  
Wiesbaden



6600-0039 Boardinghouse

🏠 ACMS Architekten GmbH  
Wuppertal



7300-0112 Funktionsgebäude Bahnhof

🏠 ott\_architekten BDA partnerschaft mbB  
Laichingen



7300-0114 Werkstattgebäude (10 AP)

🏠 Arc Architekten Partnerschaft mbB  
Bad Birnbach



7300-0116 Betriebsgebäude, Lagerhalle

🏠 Michael van Ooyen Freie Architekten Partnerschaft  
mbB, Strahlen



© Matthias Baumgartner

**7600-0089** Rettungswache (2 Fahrzeuge)

brack architekten  
Kempten



© Brigida González

**7600-0111** Feuerwehrhaus (8 Fahrzeuge)

wulf architekten gmbh  
Stuttgart



© Smits + Tandler

**7700-0096** Wirtschaftsgebäude

Smits + Tandler Freie Architekten und Ingenieure  
Partnerschaft BDA, Erfurt



© Architekturbüro Ilg

**7700-0100** Salzlagerhalle

Dr. Gollwitzer, Dr. Linse und Partner Ingenieure mbB  
und Architekturbüro Ilg, München



© Matthias Kestel

**7700-0101** Lagerhalle (4 AP)

STUDIO LEK Architekt:innen PartG mbB  
München



© Michael Ryan

**7800-0034** Fahrradparkhaus (604 STP)

Leitplan GmbH Planungs- und Entwicklungsgesellschaft, Berlin



7800-0037 Parkhaus (77 STP)

kg5 architekten GmbH  
Düsseldorf



7800-0046 Fahrradhaus (62 STP)

ott\_architekten BDA partnerschaft mbB  
Laichingen



7800-0049 Doppelgarage, Carport (4 STP)

Glück Höng Beratender Ingenieur  
Düsseldorf



7800-0050 Parkhaus (347 Stellplätze)

hermann+bosch architekten  
Stuttgart



9100-0219 Musikschule

SIEKER ARCHITEKTEN  
Bielefeld



9100-0232 Gemeindesaal, Gaststätte

f64 Architekten und Stadtplaner GmbH  
Kempten



© Ignacio Bandera

**9100-0233** Aussichtsturm

🏠 Tang & Buhl Architekten  
Berlin



© Simon Menges + Nino Tugushi

**9100-0234** Bürgerhaus (150 Sitzplätze)

🏠 Atelier Fanelisa  
Berlin



© STEFFEN SPITZNER

**9100-0235** Kirche

🏠 Reiter Architekten GmbH  
Dresden

Erläuterungen

Leseprobe

1

4400-0389  
Kindertagesstätte  
(6 Gruppen)  
(100 Kinder)

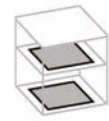
**Kostenkennwerte für die Kosten des Bauwerks (Kostengruppen 300+400 nach DIN 276)**



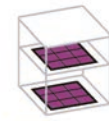
**BRI** 866 €/m<sup>3</sup>



**BGF** 3.810 €/m<sup>2</sup>



**NUF** 5.143 €/m<sup>2</sup>



**NE** 62.901 €/NE  
NE: Kinder

2

Holz-Raumzellen

7

**Objekt:**  
a) Kennwerte: 3. Ebene DIN 276  
b) BRi: 7.264m<sup>3</sup>  
BGF: 1.651m<sup>2</sup>  
NUF: 1.223m<sup>2</sup>  
c) Bauzeit: 26 Wochen  
d) Bauende: 2022  
e) Standard: hoch  
f) Bundesland: Baden-Württemberg  
Kreis: Heidelberg, Stadt

3

**Architekt\*in:**  
Entwurf des  
Modulbaukastens:  
Stadt Heidelberg  
Hochbauamt

Grundstücksbezogene  
Planerleistungen:  
A&G Architekten GmbH  
Eppelheimer Straße 46  
69115 Heidelberg

4

**Bauherr\*in:**  
Stadt Heidelberg  
Hochbauamt  
Römerstraße 5  
69115 Heidelberg

5

**Ausführung:**  
KAUFMANN  
BAUSYSTEME  
Baier 115  
A-6870 Reuthe



© Thilo Ross



© Thilo Ross



© Thilo Ross



© Thilo Ross

© BKI Baukosteninformationszentrum

Kostenstand: 1. Quartal 2026, Bundesdurchschnitt, inkl. 19% MwSt.

6

## Erläuterungen nebenstehender Tabellen und Abbildungen

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand 1. Quartal 2026.  
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

### Objektübersicht

---

①

BKI-Objektnummer und -bezeichnung.

②

Kostenkennwerte für Bauwerkskosten (Kostengruppe 300+400 nach DIN 276) bezogen auf:

- BRI: Brutto-Rauminhalt (DIN 277)
- BGF: Brutto-Grundfläche (DIN 277)
- NUF: Nutzungsfläche (DIN 277)
- NE: Nutzeinheiten (z. B. Betten bei Heimen, Stellplätze bei Garagen)  
Wohnfläche nach der Wohnflächenverordnung WoFlV, nur bei Wohngebäuden

③

a) „Kennwerte“ gibt die Kostengliederungstiefe nach DIN 276 an. Die BKI Objekte sind unterschiedlich detailliert dokumentiert: Eine Kurzdokumentation enthält Kosteninformationen bis zur 1. Ebene DIN 276, eine Grobdokumentation bis zur 2. Ebene DIN 276 und eine Langdokumentation bis zur 3. Ebene (teilweise darüber hinaus bis zu den Elementarten einzelner Kostengruppen).

- b) Angaben zu BRI, BGF und NUF
- c) Angaben zur Bauzeit
- d) Angaben zum Bauende
- e) Angaben zum Standard
- f) Angaben zum Kreis, Bundesland

④

Planendes und/oder ausführendes Architektur- oder Planungsbüro, sowie teilweise Angaben zum/zur Bauherr\*in.

⑤

Abbildungen des Objekts

⑥

Anzeige des Kostenstands

⑦

Bei Modulbauten: Angabe zur Konstruktionsart der Raumzellen

4400-0389  
Kindertagesstätte  
(6 Gruppen)  
(100 Kinder)

1

## Objektbeschreibung

### Allgemeine Objektinformationen

Als erstes Projekt einer Reihe von Kindertagesstätten in Modulbauweise wurde ein sechsgruppiger Kindergarten mit vier Kita- und zwei Krippengruppen in Niedrigenergiebauweise umgesetzt. Zur Ausführung kam eine Kammstruktur, die den Kitagruppen jeweils einen eigenen intimen Außenspielbereich bietet. Im linearen Verbindungstrakt sind die Verwaltungs- und Servicebereiche sowie Personal- und Mehrzweckraum untergebracht. Die Wände, Decken und Trennwände der Sanitärbereiche wurden jeweils unterschiedlich monochrom gestaltet und dienen zur Identifikationssteigerung der Kinder mit „ihrer“ Gruppe.

### Nutzung

#### 1 Erdgeschoss

vier Gruppen Ü3: Gruppenräume, Schlafräume, Intensivräume, Garderoben, Sanitärräume, Spielfläure  
zwei Gruppen U3: Gruppenräume, Schlafräume, Garderoben, Sanitärräume, Materialräume, WCs/Duschen, Putzmittelräume, Besucher-WC, barrierefreies WC, Personalraum, Technikräume, Aufwärmküche, Küchenlager, Umkleideraum, Windfang, Kinderwagenraum, Büroleitung, Mehrzweckraum, Geräteraum, HWR, Besprechungsraum, Bildungsangebotsräume, Werkraum, Flur

#### Besonderer Kosteneinfluss Nutzung

Energiekonzeption Stadt Heidelberg

### Nutzeinheiten

Gruppen: 6  
Kinder: 100

### Grundstück

Bauraum: Freier Bauraum  
Neigung: Ebenes Gelände  
Bodenklasse: BK 1 bis BK 5

### Markt

Hauptvergabezeit: 2. Quartal 2021  
Baubeginn: 3. Quartal 2021  
Bauende: 1. Quartal 2022  
Konjunkturelle Gesamtlage: über Durchschnitt  
Regionaler Baumarkt: Durchschnitt

### Baukonstruktion

Alle 60 Module des Kindergartens wurden aus Brettsper Holz einschließlich Außenwanddämmung in einer Montagehalle innerhalb eines Monats vorgefertigt. Die Raumeinheiten mit einem Modulmaß von 2,89x6,75m sind nahezu vollständig ausgebaut und oberflächenfertig geliefert. Die Montage der Module an der Baustelle erfolgte innerhalb weniger Tage auf die zuvor konventionell erstellte Stahlbetonbodenplatte. Der Boden und das Dach im Flurbereich bestehen aus Brettsper Holzelementen. Vor Ort wurde ein schwimmender Estrich eingebracht. Ebenso sind die Außenfassaden aus Lärchenholz und die Dachabdichtung samt Begrünung an der Baustelle montiert. Die sichtbaren Holzoberflächen wurden lasiert, die Böden sind mit Linoleum oder Fliesen belegt

### Technische Anlagen

Das Gebäude ist an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die gesamte Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Elektroinstallation wurde bereits in den Modulen vorinstalliert angeliefert und vor Ort endmontiert. Sämtliche Sanitärobjekte, Leuchten und Heizkörper werden bereits in der Montagehalle montiert.

### Sonstiges

Um eine möglichst schnelle und sehr wirtschaftliche Umsetzung von Kindertagesstätten zu ermöglichen, hat das Heidelberger Hochbauamt in Zusammenarbeit mit Modulbau firmen ein serielles Baukastensystem für Kindertagesstätten in Holzmodulbauweise entwickelt. Mit diesem lassen sich eine Vielzahl von ein- und zweigeschossigen Gebäudetypen mit differenzierten Grundrisstypologien realisieren. Das kleinteilige Modulraster kann flexibel auf unterschiedliche Rahmenbedingungen reagieren.

### Energetische Kennwerte

Gesetzliche Grundlage: GEG 2020  
Gebäudenutzfläche: 1.514,00m<sup>2</sup>  
Gebäudevolumen: 5.354,00m<sup>3</sup>  
A/V<sub>e</sub>-Verhältnis (Kompaktheit): 0,77m<sup>-1</sup>  
Hüllfläche des beheizten Volumens: 4.098,00m<sup>2</sup>  
Mittlerer U-Wert (opake Bauteile): 0,09  
Mittlerer U-Wert (transparente Bauteile): 0,80  
Mittlerer U-Wert (Glasdächer, etc.): 0,80  
Spez. Jahresprimärenergiebedarf: 51,80 kWh/(m<sup>2</sup>·a)  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: 26,65kg/(m<sup>2</sup>·a)

2

## Erläuterungen nebenstehender Tabellen und Abbildungen

### Objektbeschreibung

---

①

Objektbeschreibung mit:

- Allgemeine Objektinformationen
- Angaben zur Nutzung
- Nutzeinheiten
- Grundstück
- Markt
- Baukonstruktion
- Technische Anlagen
- Sonstiges

②

Energetische Kennwerte:

Die Angaben stammen aus dem Energieausweis (EnEV / GEG), bzw. der Energiebedarfsberechnung oder aus dem Passivhaus-Projektierungspaket (PHPP). Die Werte unterscheiden sich aufgrund unterschiedlicher Rechenverfahren. Die Zielsetzung bundesweit vergleichbarer Ergebnisse bedingt bei der EnEV bundesweit einheitliche Klimadaten und weitere einheitliche Randbedingungen. Das PHPP Verfahren verfolgt das Ziel, den späteren Energieverbrauch möglichst genau zu prognostizieren. Es berücksichtigt daher individuelle Klimadaten und Randbedingungen und bezieht mehr energetisch wirksame Faktoren mit ein.

Leserprobe

**Energetische Angaben zu Außenbauteilen**

①

**Bodenplatte**  
**U-Wert: 0,10W/(m²·K)**  
**Gesamtdicke: 78,50 cm**

	d [cm]	λ [W/(mK)]
Estrich	6,50	1,400
Dämmung	3,00	0,035
Dämmung	3,00	0,035
Schüttung	3,00	0,110
Holz	10,00	13,000
Dämmung	10,00	0,035
Stahlbeton	25,00	2,100
Dämmung	18,00	0,037

②

**Außenwand hinterlüftet**  
**U-Wert: 0,11W/(m²·K)**  
**Gesamtdicke: 40,75 cm**

	d [cm]	λ [W/(mK)]
GK-Platte	1,25	0,360
OSB-Platte	1,50	0,130
Holz	28,00	0,130
Dämmung	28,00	0,032
Holzfaserplatte	10,00	0,042

③

**Dach**  
**U-Wert: 0,09W/(m²·K)**  
**Gesamtdicke: 43,25 cm**

	d [cm]	λ [W/(mK)]
Holz	9,00	0,692
Bitumenbahn	0,25	0,170
Dämmung	34,00	0,032

Leseprobe

## Erläuterungen nebenstehender Tabellen und Abbildungen

### Energetische Angaben zu Außenbauteilen

---

①

Angabe des U-Werts und der Gesamtdicke des Bauteils. Es werden meist nur die wärmetechnisch wirksamen Schichten dargestellt und berücksichtigt. Es werden nicht immer alle Außenbauteile aufgeführt, sondern die für eine Beurteilung der energetischen Qualität des Objekts wesentlichen.

Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der DIN EN ISO 6946. Die U-Werte können von Berechnungen der Datenlieferanten aus verschiedenen Gründen leicht abweichen:

- Die DIN 6946 wurde auch für die Objekte aus Österreich herangezogen, die originär abweichend berechnet wurden.
- Falls nur Angaben zu Schichten und Schichtdicken vorlagen, jedoch keine Lambda-Werte, wurden für die verwendeten Materialien übliche Lambda-Werte von BKI eingesetzt.
- Es gibt leichte Abweichungen bei der Berechnung des U-Werts im PHPP Verfahren und bei Berechnungen die auf Finiten Elementen beruhen.

②

Schichtenfolge der Materialien der Außenbauteile, mit Angabe der Schichtdicke und des Lambda-Werts

③

Kennzeichnung inhomogener Schichten

Leseprobe

4400-0389  
 Kindertagesstätte  
 (6 Gruppen)  
 (100 Kinder)

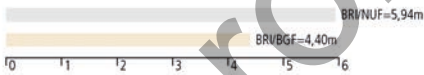
**Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte nach DIN 277**

Flächen des Grundstücks	Menge Einheit	% an GF
BF Bebaute Fläche	1.651,00 m <sup>2</sup>	25,0
UF Unbebaute Fläche	4.950,00 m <sup>2</sup>	75,0
GF Grundstücksfläche	6.601,00 m <sup>2</sup>	100,0

Grundflächen des Bauwerks	Menge Einheit	% an NUF	% an BGF
NUF Nutzungsfläche	1.223,00 m <sup>2</sup>	100,0	74,1
TF Technikfläche	50,12 m <sup>2</sup>	4,1	3,0
VF Verkehrsfläche	95,00 m <sup>2</sup>	7,8	5,8
NRF Netto-Raumfläche	1.368,12 m <sup>2</sup>	111,9	82,9
KGF Konstruktions-Grundfläche	282,88 m <sup>2</sup>	23,1	17,1
BGF Brutto-Grundfläche	1.651,00 m <sup>2</sup>	135,0	100,0



Brutto-Rauminhalt des Bauwerks	Menge Einheit	BRI/NUF (m)	BRI/BGF (m)
BRI Brutto-Rauminhalt	7.264,40 m <sup>3</sup>	5,94	4,40



KG Kostengruppen (2.Ebene)	Menge Einheit	Menge/NUF	Menge/BGF
310 Baugrube / Erdbau	1.619,60 m <sup>3</sup> BGI	1,32	0,98
320 Gründung, Unterbau	1.504,55 m <sup>2</sup> GRF	1,23	0,91
330 Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen	1.385,00 m <sup>2</sup> AWF	1,13	0,84
340 Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen	1.341,00 m <sup>2</sup> IWF	1,10	0,81
350 Decken/Horizontale Baukonstruktionen	-	-	-
360 Dächer	1.570,00 m <sup>2</sup> DAF	1,28	0,95

## Erläuterungen nebenstehender Planungskennwerte- und Baukostentabellen

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand 1. Quartal 2026.  
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

### Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte nach DIN 277

---

In Ergänzung der Kostenkennwerttabellen werden für jedes Objekt Planungskennwerte angegeben, die zur Überprüfung der Vergleichbarkeit des Objekts mit der geplanten Baumaßnahme dienen.

Ein Planungskennwert im Sinne dieser Veröffentlichung ist ein Wert, der das Verhältnis bestimmter Flächen und Rauminhalte zur Nutzungsfläche (NUF) und Brutto-Grundfläche (BGF) darstellt, angegeben als Prozentwert oder als Faktor (Mengenverhältnis).

- ① Bebaute und unbebaute Flächen des Grundstücks sowie deren Verhältnis in Prozent zur Grundstücksfläche (GF).
- ② Grundflächen im Verhältnis zur Nutzungsfläche (NUF = 100%) und Brutto-Grundfläche (BGF = 100%) in Prozent.
- ③ Grafische Darstellung der Grundflächen im Verhältnis zur Nutzungsfläche (NUF = 100%)
- ④ Verhältnis von Brutto-Rauminhalt (BRI) zur Nutzungsfläche (NUF) und Brutto-Grundfläche (BGF), ( $BRI / BGF =$  mittlere Geschosshöhe), angegeben als Faktor (in Meter).
- ⑤ Grafische Darstellung der Verhältnisse Brutto-Rauminhalt (BRI) zur Nutzungsfläche (NUF = 100%) und Brutto-Grundfläche (BGF); ( $BRI / BGF =$  mittlere Geschosshöhe), angegeben als Faktor (in Meter).
- ⑥ Verhältnis der Mengen dieser Kostengruppen nach DIN 276 („Grobelemente“) zur Nutzungsfläche (NUF) und Brutto-Grundfläche (BGF), angegeben als Faktor. Wenn aus der Grundermittlung die Nutzungs- oder Brutto-Grundfläche für ein Projekt bekannt ist, ein Vorentwurf als Grundlage für Mengenermittlungen aber noch nicht vorliegt, so können mit diesen Faktoren die Grobelementmengen überschlägig ermittelt werden.

**Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 1.Ebene DIN 276**

KG	Kostengruppen (1.Ebene)	Einheit	Kosten €	€/Einheit	€/m²BGF	€/m³BRI	% 300+400
100	Grundstück	m²GF	–	–	–	–	–
200	Vorbereitende Maßnahmen	m²GF	107.056	16,22	64,84	14,74	1,7
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	m²BGF	4.714.441	2.855,51	2.855,51	648,98	75,0
400	Bauwerk – Technische Anlagen	m²BGF	1.575.622	954,34	954,34	216,90	25,0
	<b>Bauwerk 300+400</b>	<b>m²BGF</b>	<b>6.290.063</b>	<b>3.809,85</b>	<b>3.809,85</b>	<b>865,88</b>	<b>100,0</b>
500	Außenanlagen und Freiflächen	m²AF	180.795	36,52	109,51	24,89	2,9
600	Ausstattung und Kunstwerke	m²BGF	2.671	1,62	1,62	0,37	< 0,1
700	Baunebenkosten	m²BGF	–	–	–	–	–
800	Finanzierung	m²BGF	–	–	–	–	–

1

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
----	--------------	-------	---------	----------	-----------	---

200	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>	6.601,00	m²GF	107.056	<b>16,22</b>	1,7
-----	--------------------------------	----------	------	---------	--------------	-----

Fläche freimachen, Grasnarbe abschieben; Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Stromversorgung

3+4	<b>Bauwerk</b>					<b>100,0</b>
-----	----------------	--	--	--	--	--------------

300	<b>Bauwerk – Baukonstruktionen</b>	1.651,00	m²BGF	4.714.441	<b>2.855,51</b>	75,0
-----	------------------------------------	----------	-------	-----------	-----------------	------

Stb-Flachgründung, Abdichtung, EPS-Dämmung, Brettsper Holz-Modulböden, TSD, Estrich, Linoleum, Bodenfliesen, Perimeterdämmung; Holzrahmen/Brettsper Holz-Modulaußenwände, innen Wohnsicht, lasiert, außen hinterlüftete Holzschalung, Holz-Alufenster, Sonnenschutz; Brettsper Holz-Modulinnenwände, Wohnsicht, lasiert, teilweise Industriesicht, Vorsatzschalen, Beschichtung; Brettsper Holz-Modulflachdach, Brettsper Holz-Flachdach, Gefälledämmung, Abdichtung, Dachbegrünung, Dachentwässerung, abgehängte Akustikdecken, Lasur, GK-Decken; Einbaumöbel, Spanplatte; Einbauschränke, WC-Regale, Garderoben, Wickeltische, WC-Trennwandsysteme, Teeküche, Rettungswegpläne, Briefkasten

400	<b>Bauwerk – Technische Anlagen</b>	1.651,00	m²BGF	1.575.622	<b>954,34</b>	25,0
-----	-------------------------------------	----------	-------	-----------	---------------	------

Gebäudeentwässerung, Anschlusskasten für Fettabscheider, Kaltwasserleitungen, Sanitärobjekte, Durchlauferhitzer; Fernwärmeanschluss, Heizungsrohre, Heizkörper; Kompaktlüftungsgeräte mit WRG, Küchenlüftungsgerät, Einzelraumlüfter, Elektroinstallation, Blitzschutzanlage, Erdung; Brandmeldeanlage, Datenübertragungsnetz; Aufwärmküche, Feuerlöscher; Gebäudeautomation

500	<b>Außenanlagen und Freiflächen</b>	4.950,00	m²AF	180.795	<b>36,52</b>	2,9
-----	-------------------------------------	----------	------	---------	--------------	-----

Grabenaushub; Fettabscheider, Doppelpumpenstation, Gebäudeentwässerung, Betonschächte; Kabelschutzrohre, Kabelzugschächt; Schließanlage Außenzäune

600	<b>Ausstattung und Kunstwerke</b>	1.651,00	m²BGF	2.671	<b>1,62</b>	< 0,1
-----	-----------------------------------	----------	-------	-------	-------------	-------

Sanitärausstattung; Beschilderung

3

## **Erläuterung nebenstehender Baukostentabelle**

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand 1. Quartal 2026.  
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt

### **Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 1. Ebene DIN 276**

---

- ① Kostenübersicht, Kostenkennwerte in €/Einheit, €/m<sup>2</sup> BGF und €/m<sup>3</sup> BRI für die Kostengruppen der 1. Ebene DIN 276. Anteil der jeweiligen Kostengruppe in Prozent an den Bauwerkskosten (Spalte: % 300+400). Die Bezugseinheiten der Kostenkennwerte entsprechen der DIN 277-3: 2005-04: Mengen und Bezugseinheiten.
- ② Codierung und Bezeichnung der Ausführung zur Kostengruppe entsprechend der 1. Ebene nach DIN 276
- ③ Abgerechnete Leistungen zu dokumentierten Objekten mit Beschreibung, Menge, Einheit, Kosten, Kostenkennwert bezogen auf die Kostengruppeneinheit oder alternativ bezogen auf die übergeordnete Einheit.

Bei den Mengen handelt es sich um ausgeführte Mengen.

Leseprobe

4400-0389  
 Kindertagesstätte  
 (6 Gruppen)  
 (100 Kinder)

**Kostenkennwerte für die Kostengruppen 300 der 2. und 3. Ebene DIN 276 (Übersicht)**

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Kosten €	€/Einheit	% an 3+4
<b>300</b>	<b>Bauwerk – Baukonstruktionen</b>	<b>1.651,00</b>	<b>m²BGF</b>	<b>4.714.440,52</b>	<b>2.855,51</b>	<b>75,0</b>
<b>310</b>	<b>Baugrube / Erdbau</b>	<b>1.619,60</b>	<b>m³BGI</b>	<b>227.041,05</b>	<b>140,18</b>	<b>3,6</b>
311	Herstellung	-	-	-	-	-
312	Umschließung	-	-	-	-	-
313	Wasserhaltung	-	-	-	-	-
314	Vortrieb	-	-	-	-	-
319	Sonstiges zur KG 310	-	-	-	-	-
<b>320</b>	<b>Gründung, Unterbau</b>	<b>1.504,55</b>	<b>m²GRF</b>	<b>1.448.801,80</b>	<b>962,95</b>	<b>23,0</b>
321	Baugrundverbesserung	-	-	-	-	-
322	Flachgründungen und Bodenplatten	1.504,55	m²	173.350,87	115,22	2,8
323	Tiefgründungen	-	-	-	-	-
324	Gründungsbeläge	1.368,12	m²	1.098.432,66	802,88	17,5
325	Abdichtungen und Bekleidungen	2.122,45	m²	177.018,29	83,40	2,8
326	Drainagen	-	-	-	-	-
329	Sonstiges zur KG 320	-	-	-	-	-
<b>330</b>	<b>Außenwände/Vert. Baukonstrukt., außen</b>	<b>1.385,00</b>	<b>m²AWF</b>	<b>1.077.029,46</b>	<b>777,64</b>	<b>17,1</b>
331	Tragende Außenwände	-	-	-	-	-
332	Nichttragende Außenwände	-	-	-	-	-
333	Außenstützen	-	-	-	-	-
334	Außenwandöffnungen	-	-	-	-	-
335	Außenwandbekleidungen, außen	-	-	-	-	-
336	Außenwandbekleidungen, innen	-	-	-	-	-
337	Element. Außenwandkonstruktionen	-	-	-	-	-
338	Lichtschutz zur KG 330	-	-	-	-	-
339	Sonstiges zur KG 330	-	-	-	-	-
<b>340</b>	<b>Innenwände/Vert. Baukonstrukt., innen</b>	<b>1.341,00</b>	<b>m²IWF</b>	<b>824.220,69</b>	<b>614,63</b>	<b>13,1</b>
341	Tragende Innenwände	-	-	-	-	-
342	Nichttragende Innenwände	-	-	-	-	-
343	Innenstützen	-	-	-	-	-
344	Innenwandöffnungen	-	-	-	-	-
345	Innenwandbekleidungen	-	-	-	-	-
346	Elementierte Innenwandkonstruktionen	-	-	-	-	-
347	Lichtschutz zur KG 340	-	-	-	-	-
349	Sonstiges zur KG 340	-	-	-	-	-
<b>350</b>	<b>Decken/Horizontale Baukonstruktionen</b>	-	-	-	-	-
351	Deckenkonstruktionen	-	-	-	-	-
352	Deckenöffnungen	-	-	-	-	-
353	Deckenbeläge	-	-	-	-	-
354	Deckenbekleidungen	-	-	-	-	-
355	Elementierte Deckenkonstruktionen	-	-	-	-	-
359	Sonstiges zur KG 350	-	-	-	-	-
<b>360</b>	<b>Dächer</b>	<b>1.570,00</b>	<b>m²DAF</b>	<b>525.783,51</b>	<b>334,89</b>	<b>8,4</b>
361	Dachkonstruktionen	-	-	-	-	-
362	Dachöffnungen	-	-	-	-	-
363	Dachbeläge	-	-	-	-	-
364	Dachbekleidungen	-	-	-	-	-
365	Elementierte Dachkonstruktionen	-	-	-	-	-
366	Lichtschutz zur KG 360	-	-	-	-	-
369	Sonstiges zur KG 360	-	-	-	-	-
<b>370</b>	<b>Infrastrukturanlagen</b>	-	-	-	-	-
<b>380</b>	<b>Baukonstruktive Einbauten</b>	<b>1.651,00</b>	<b>m²BGF</b>	<b>310.181,15</b>	<b>187,87</b>	<b>4,9</b>
<b>390</b>	<b>Sonst. Maßnahmen für Baukonstrukt.</b>	<b>1.651,00</b>	<b>m²BGF</b>	<b>301.382,85</b>	<b>182,55</b>	<b>4,8</b>

1

2

## **Erläuterung nebenstehender Baukostentabelle**

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand 1. Quartal 2026.  
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt

### **Kostenkennwerte für Kostengruppen der 2. und 3. Ebene DIN 276 (Übersicht)**

---

①

Codierung und Bezeichnung der Kostengruppe entsprechend der 2. und 3. Ebene nach DIN 276

②

Abgerechneten Leistungen mit Menge, Einheit, Kostenkennwert in Euro pro Einheit, Kosten in Euro und prozentualer Anteil an den Kostengruppen 300 und 400 DIN 276

Leseprobe

4400-0389  
Kindertagesstätte  
(6 Gruppen)  
(100 Kinder)

**Kostenkennwerte für Leistungsbereiche nach STLB (Kosten des Bauwerks nach DIN 276)**

LB	Leistungsbereiche	Kosten €	€/m²BGF	€/m³BRI	% an 3+4
000	Baustellen-, Sicherheitseintr. inkl. 001, 089	262.083	158,70	36,10	4,2
002	Erdarbeiten	250.241	151,60	34,40	4,0
006	Spezialtiefbauarbeiten inkl. 005	-	-	-	-
009	Entwässerungskanalarbeiten inkl. 011	17.158	10,40	2,40	0,3
010	Drän- und Versickerarbeiten	-	-	-	-
012	Mauerarbeiten	-	-	-	-
013	Betonarbeiten	182.277	110,40	25,10	2,9
014	Natur-, Betonwerksteinarbeiten	-	-	-	-
016	Zimmer- und Holzbauarbeiten	2.424.602	1.468,60	333,80	38,5
017	Stahlbauarbeiten	-	-	-	-
018	Abdichtungsarbeiten	216.698	131,30	29,80	3,4
019	Kampfmittelräumarbeiten	-	-	-	-
020	Dachdeckungsarbeiten	-	-	-	-
021	Dachabdichtungsarbeiten	-	-	-	-
022	Klempnerarbeiten	-	-	-	-
	<b>Rohbau</b>	<b>3.353.059</b>	<b>2.030,90</b>	<b>461,60</b>	<b>53,3</b>
023	Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmssysteme	-	-	-	-
024	Fliesen- und Plattenarbeiten	-	-	-	-
025	Estricharbeiten	-	-	-	-
026	Fenster, Außentüren inkl. 029, 032	30.493	18,50	4,20	0,5
027	Tischlerarbeiten	418.947	253,80	57,70	6,7
028	Parkett-, Holzplasterarbeiten	-	-	-	-
030	Rolladenarbeiten	2.168	1,30	0,30	< 0,1
031	Metallbauarbeiten inkl. 035	-	-	-	-
034	Mal- und Lackierarb. - Beschicht. inkl. 037	255	0,15	0,04	< 0,1
036	Bodenbelagarbeiten	1.026.626	621,80	141,30	16,3
038	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	-	-	-	-
039	Trockenbauarbeiten	-	-	-	-
	<b>Ausbau</b>	<b>1.478.489</b>	<b>895,50</b>	<b>203,50</b>	<b>23,5</b>
040	Wärmeversorgungsanl. - Betriebseintr. inkl. 041	292.973	177,50	40,30	4,7
042	Gas- u. Wasseranl. - Leitung, Armat. inkl. 043	316.437	191,70	43,60	5,0
044	Abwasseranl. - Leitungen, Abläufe, Armaturen	-	-	-	-
045	Gas, Wasser, Entwässerung - Ausstattung inkl. 046	1.471	0,89	0,20	< 0,1
047	Dämm- und Brandschutzarb. an techn. Anlagen	-	-	-	-
049	Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte	2.359	1,40	0,32	< 0,1
050	Blitzschutz-/Erdungsanlagen, Überspannungssch.	25.252	15,30	3,50	0,4
053	Niederspannungsanl. - Kabel inkl. 052, 054	615.707	372,90	84,80	9,8
055	Sicherheits- u. Ersatzstromversorgungsanl.	-	-	-	-
057	Gebäudesystemtechnik	-	-	-	-
058	Leuchten und Lampen inkl. 059	-	-	-	-
060	Such, Signal, Zeit, Anten., akust. Anl. inkl. 064	-	-	-	-
061	Kommunikations- u. Übertragungsnetze inkl. 063	676	0,41	0,09	< 0,1
069	Aufzüge	-	-	-	-
070	Gebäudeautomation	-	-	-	-
075	Raumlufttechnische Anlagen inkl. 078	193.202	117,00	26,60	3,1
	<b>Gebäudetechnik</b>	<b>1.448.076</b>	<b>877,10</b>	<b>199,30</b>	<b>23,0</b>
084	Abbruch, Rückbau, Schadstoffsanierung	-	-	-	-
	<b>Abbrucharbeiten</b>	-	-	-	-
	<b>Sonstige Leistungsbereiche</b>	<b>10.439</b>	<b>6,30</b>	<b>1,40</b>	<b>0,2</b>

## **Erläuterung nebenstehender Baukostentabelle**

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand 1. Quartal 2026.  
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

### **Kostenkennwerte für Leistungsbereiche nach STLB**

---

①

LB-Nummer nach Standardleistungsbuch (STLB).  
Bezeichnung des Leistungsbereichs (zum Teil abgekürzt).

Kostenkennwerte für Bauwerkskosten (Kostengruppe 300+400 nach DIN 276) je Leistungsbereich in €/m<sup>2</sup> Brutto-Grundfläche (BGF nach DIN 277).  
Anteil der jeweiligen Leistungsbereiche in Prozent an den Bauwerkskosten (100%).

②

Kostenkennwerte und Prozentanteile für „Leistungsbereichspakete“ als Zusammenfassung bestimmter Leistungsbereiche. Leistungsbereiche mit relativ geringem Kostenanteil wurden in Einzelfällen mit anderen Leistungsbereichen zusammengefasst.

Beispiel:

LB 000 Baustelleneinrichtung zusammengefasst mit  
LB 001 Gerüstarbeiten und LB 089 Verkehrssicherungsarbeiten (Angabe: inkl. 001, 089).

③

Ergänzende, den STLB-Leistungsbereichen nicht zuzuordnende Leistungsbereiche, zusammengefasst mit den LB-Nr. 008, 033, 051.

4400-0389

Kindertagesstätte  
(6 Gruppen)  
(100 Kinder)**Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 3.Ebene DIN 276**

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
<b>320</b>	<b>Gründung, Unterbau</b>				<b>100,0</b>
322	Flachgründungen und Bodenplatten	1.504,55 m <sup>2</sup>	173.351	115,22	12,0
	Fundamentaushub, BK 3-4 (447m <sup>3</sup> ), Stb-Streifenfundamente, Schalung, Bewehrung (101m <sup>3</sup> ), Stb-Bodenplatte, d=20cm, Randschalung, Bewehrung (1.505m <sup>2</sup> )				
324	Gründungsbeläge	1.368,12 m <sup>2</sup>	1.098.433	802,88	75,8
	Bitumenabdichtung, EPS-Dämmung, d=100mm (1.593m <sup>2</sup> ), Brettsperholz-Modulböden, d=8cm, Schwellen, d=2cm (972m <sup>2</sup> ), Ausgleichsdämmung, d=100mm (397m <sup>2</sup> ), TSD, d=20-30mm, Estrich, d=60-65mm (1.368m <sup>2</sup> ), Linoleum (1.238m <sup>2</sup> ), Abdichtung, Bodenfliesen (130m <sup>2</sup> )				
325	Abdichtungen und Bekleidungen	2.122,45 m <sup>2</sup>	177.018	83,40	12,2
	Geotextil (1.455m <sup>2</sup> ), KFT-Schotter 0/45mm, d=20cm (323m <sup>3</sup> ), Sauberkeitsschicht C8/10, d=5cm (1.233m <sup>2</sup> ), PE-Folie (1.428m <sup>2</sup> ), XPS-Dämmung WLS 039, d=240mm (1.428m <sup>2</sup> ), d=140mm, unter Fundamenten (126m <sup>2</sup> ), vertikal (618m <sup>2</sup> ), Noppenbahn (518m <sup>2</sup> )				

**Kostenkennwerte für die Kostengruppen 300 der 3.Ebene DIN 276**

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
<b>331</b>	<b>Tragende Außenwände</b>				
1300-0330	Bürogebäude (15 AP)	266,49 m <sup>2</sup>	97.911	367,41	19,6
	Stb-Wandsockel C25/30, d=20cm, h=50cm, Schalung, Bewehrung (20m <sup>2</sup> ), Wanddurchführungen (7St), Holzrahmenwände, d=27cm, KVH 8x24cm, außen MDF-Schalung, d=16mm, innen OSB-Schalung, d=15mm, Mineralwolldämmung WLG 035, d=240mm (246m <sup>2</sup> ), Aussteifungsrahmen HEB180, h=2,89m, b=3,08m (1St)				
1300-0331	Bürogebäude (120 AP)	1.058,00 m <sup>2</sup>	492.375	465,38	17,9
	Holztafelwände, d=25,2cm, Holzständer/Schwellen 6x20cm, Holzfaserdämmung WLG 040, d=200mm, außen Holzfaserdämmplatte, d=22mm, BSH-Rähme 20x28-40cm, Deckenaufleger, Gurtholz 12x12cm, innen leimfreie Massivholzschalung, d=30mm (778m <sup>2</sup> ), Kreuzverbände (20St), Stb-Elementwände C20/25, d=30cm, Bewehrung (280m <sup>2</sup> ), Mehrsparteneinführung (1St)				

## **Ergänzende Daten (online verfügbar)**

### **Erläuterung nebenstehender Baukostentabelle**

Alle Kostenkennwerte enthalten die Mehrwertsteuer. Kostenstand 1. Quartal 2026.  
Kosten und Kostenkennwerte umgerechnet auf den Bundesdurchschnitt.

### **Kostenkennwerte für die Kostengruppen 200-600 der 2. und 3.Ebene nach DIN 276**

---

①

Codierung und Bezeichnung der Ausführung zur Kostengruppe entsprechend der 2. und 3.Ebene nach DIN 276

#### **Sortierung nach Objekten**

②

Abgerechnete Leistungen zu den dokumentierten Objekten mit Beschreibung, Menge, Einheit, Kosten, Kostenkennwert bezogen auf die Kostengruppeneinheit oder alternativ bezogen auf die übergeordnete Einheit.

#### **Sortierung nach Kostengruppen**

③

Abgerechnete Leistungen zu dokumentierten Objekten mit BKI Objektnummer, Beschreibung, Menge, Einheit, Kosten, Kostenkennwert bezogen auf die Kostengruppeneinheit oder alternativ bezogen auf die übergeordnete Einheit.

Bei den Mengen handelt es sich um ausgeführte Mengen.

Leseprobe

Als Beispiel für eine ausführungorientierte Ergänzung der Kostengliederung werden im Folgenden die Leistungsbereiche des Standardleistungsbuches für das Bauwesen in einer Übersicht dargestellt.

000 Baustelleneinrichtungen, Sicherheitseinrichtungen	041 Wärmeversorgungsanlagen - Leitungen, Armaturen, Heizflächen
001 Gerüstarbeiten	042 Gas- und Wasseranlagen - Leitungen und Armaturen
002 Erdarbeiten	043 Druckrohrleitungen für Gas, Wasser und Abwasser
003 Landschaftsbauarbeiten	044 Abwasseranlagen - Leitung, Abläufe, Armaturen
004 Landschaftsbauarbeiten, Pflanzen	045 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Ausstattung, Elemente, Fertigbäder
005 Brunnenbauarbeiten und Aufschlussbohrungen	046 Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen - Betriebseinrichtungen
006 Spezialtiefbauarbeiten	047 Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen
007 Untertagebauarbeiten	049 Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte
008 Wasserhaltungsarbeiten	050 Blitzschutz- / Erdungsanlagen, Überspannungsschutz
009 Entwässerungskanalarbeiten	051 Kabelleitungstiefbauarbeiten
010 Drän- und Versickerungsarbeiten	052 Mittelspannungsanlagen
011 Abscheider- und Kleinkläranlagen	053 Niederspannungsanlagen - Kabel / Leitungen, Verlegesysteme, Installationsgeräte
012 Mauerarbeiten	054 Niederspannungsanlagen - Verteilersysteme und Einbaugeräte
013 Betonarbeiten	055 Sicherheits- und Ersatzstromversorgungsanlagen
014 Natur-, Betonwerksteinarbeiten	057 Gebäudesystemtechnik
016 Zimmer- und Holzbauarbeiten	058 Leuchten und Lampen
017 Stahlbauarbeiten	059 Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
018 Abdichtungsarbeiten	060 Such-, Signal-, Zeitdienst-, Antennen-, elektroakustische Anlagen, Medientechnik
019 Kampfmittelräumarbeiten	061 Kommunikations- und Übertragungsnetze
020 Dachdeckungsarbeiten	062 Kommunikationsanlagen
021 Dachabdichtungsarbeiten	063 Gefahrenmeldeanlagen
022 Klempnerarbeiten	064 Zutrittskontroll-, Zeiterfassungssysteme
023 Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme	069 Aufzüge
024 Fliesen- und Plattenarbeiten	070 Gebäudeautomation
025 Estricharbeiten	075 Raumlufttechnische Anlagen
026 Fenster, Außentüren	078 Kälteanlagen für raumlufttechnische Anlagen
027 Tischlerarbeiten	080 Straßen, Wege, Plätze
028 Parkett-, Holzpflasterarbeiten	081 Betonerehaltungsarbeiten
029 Beschlagarbeiten	082 Bekämpfender Holzschutz
030 Rollladenarbeiten	084 Abbruch-, Rückbau- und Schadstoffsanierungsarbeiten
031 Metallbauarbeiten	085 Rohrvortriebsarbeiten
032 Verglasungsarbeiten	087 Abfallentsorgung, Verwertung und Beseitigung
033 Baureinigungsarbeiten	089 Verkehrssicherungsarbeiten
034 Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen	090 Baulogistik
035 Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten	091 Stundenlohnarbeiten
036 Bodenbelagsarbeiten	096 Bauarbeiten an Bahnübergängen
037 Tapezierarbeiten	097 Bauarbeiten an Gleisen und Weichen
038 Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	098 Witterungsschutzmaßnahmen
039 Trockenbauarbeiten	
040 Wärmeversorgungsanlagen - Betriebseinrichtungen	

# Häufig gestellte Fragen

## Fragen zur Flächenberechnung (DIN 277):

<b>1. Wie wird die BGF berechnet?</b>	Die Brutto-Grundfläche ist die Summe der Grundflächen aller Grundrissebenen. Nicht dazu gehören die Grundflächen von nicht nutzbaren Dachflächen (Kriechböden) und von konstruktiv bedingten Hohlräumen (z. B. über abgehängter Decke). (DIN 277:2021-08) Bei den Gebäudearten Dachausbau und Aufstockung nur bezogen auf die Grundrissebene des Dachs.
<b>2. Gehört der Keller bzw. eine Tiefgarage mit zur BGF?</b>	Ja, im Gegensatz zur Geschossfläche nach § 20 Bau-nutzungsverordnung (BauNVo) gehört auch der Keller bzw. die Tiefgarage zur BGF.
<b>3. Wie werden Luftgeschosse (z. B. Züblinhaus) nach DIN 277 berechnet?</b>	Die Rauminhalte der Luftgeschosse zählen zum Regel-fall der Raumumschließung (R) BRI (R). Die Grund-flächen der untersten Ebene der Luftgeschosse und Stege, Treppen, Galerien etc. innerhalb der Luftge-schosse zählen zur Brutto-Grundfläche BGF (R). Vor-sicht ist vor allem bei Kostenermittlungen mit Kosten-kennwerten des Brutto-Rauminhalts geboten.
<b>4. Welchen Flächen ist die Garage zuzurechnen?</b>	Die Stellplatzflächen von Garagen werden zur Nutzungsfläche gezählt, die Fahrbahn ist Verkehrs-fläche.
<b>5. Wird die Diele oder ein Flur zur Nutzungs-fläche gezählt?</b>	Normalerweise nicht, da eine Diele oder ein Flur zur Ver-kehrsfäche gezählt wird. Wenn die Diele aber als Wohnraum genutzt werden kann, z. B. als Essplatz, wird sie zur Nutzungsfläche gezählt.
<b>6. Zählt eine nicht umschlossene oder nicht überdeckte Terrasse einer Sporthalle, die als Eingang und Fluchtweg dient, zur Nutzungs-fläche?</b>	Die Terrasse ist nicht Bestandteil der Grundflächen des Bauwerks nach DIN 277. Sie bildet daher keine BGF und damit auch keine Nutzungsfläche. Die Funktion als Ein-gang oder Fluchtweg ändert daran nichts.

---

**7. Zählt eine Außentreppe zum Keller zur BGF?**

Wenn die Treppe allseitig umschlossen ist, z. B. mit einem Geländer, ist sie als Verkehrsfläche zu werten. Nach DIN 277:2021-08 gilt: Grundflächen und Rauminhalte sind nach ihrer Zugehörigkeit zu den folgenden Bereichen getrennt zu ermitteln: Regelfall der Raumumschließung (R): Räume und Grundflächen, die Nutzungen der Netto-Raumfläche entsprechend Tabelle 1 aufweisen und die bei allen Begrenzungsflächen des Raums (Boden, Decke, Wand) vollständig umschlossen sind. Dazu gehören nicht nur Innenräume, die von der Witterung geschützt sind, sondern auch solche allseitig umschlossenen Räume, die über Öffnungen mit dem Außenklima verbunden sind; Sonderfall der Raumumschließung (S): Räume und Grundflächen, die Nutzungen der Netto-Raumfläche entsprechend Tabelle 1 aufweisen und mit dem Bauwerk konstruktiv verbunden sind, jedoch nicht bei allen Begrenzungsflächen des Raums (Boden, Decke, Wand) vollständig umschlossen sind (z. B. Loggien, Balkone, Terrassen auf Flachdächern, unterbaute Innenhöfe, Eingangsbereiche, Außentreppe). Die Außentreppe stellt also demnach einen Sonderfall der Raumumschließung (S) dar. Wenn die Treppe allerdings über einen Tiefgarten ins UG führt, wird sie zu den Außenanlagen gezählt. Sie bildet dann keine BGF. Die Kosten für den Tiefgarten mit Treppe sind bei den Außenanlagen zu erfassen.

---

**8. Ist eine Abstellkammer mit Heizung eine Technikfläche?**

Es kommt auf die überwiegende Nutzung an. Wenn über 50% der Kammer zum Abstellen genutzt werden können, wird sie als Abstellraum gezählt. Es kann also Gebäude ohne Technikfläche geben.

---

**9. Ist die NUF gleich der Wohnfläche?**

Nein, die DIN 277 kennt den Begriff Wohnfläche nicht. Zur Nutzungsfläche gehören grundsätzlich keine Verkehrsflächen, während bei der Wohnfläche zumindest die Verkehrsflächen innerhalb der Wohnung hinzuge-rechnet werden. Die Abweichungen sind dadurch meis-tens nicht unerheblich.

---

**Fragen zur Wohnflächenberechnung (WoFIV):**

---

**10. Wie wird die Wohnfläche (NE: Wohnfläche) bei Wohngebäuden bei BKI berechnet?**

Die Berechnung der bei BKI auf der Startseite der Wohngebäude angegebenen "NE: Wohnfläche" erfolgt nach der Wohnflächenberechnung WoFIV.

<p><b>11. Wird ein Hobbyraum im Keller zur Wohnfläche gezählt?</b></p>	<p>Wenn der Hobbyraum nicht innerhalb der Wohnung liegt, wird er nicht zur Wohnfläche gezählt. Beim Einfamilienhaus gilt: Das ganze Haus stellt die Wohnung dar. Der Hobbyraum liegt also innerhalb der Wohnung und wird mitgezählt, wenn er die Qualitäten eines Aufenthaltsraums nach LBO aufweist.</p>
<p><b>12. Wird eine Diele oder ein Flur zur Wohnfläche gezählt?</b></p>	<p>Wenn die Diele oder der Flur in der Wohnung liegt ja, ansonsten nicht.</p>
<p><b>13. In welchem Umfang sind Balkone oder Terrassen bei der Wohnfläche zu rechnen?</b></p>	<p>Balkone und Terrassen werden von BKI zu einem Viertel zur Wohnfläche gerechnet. Die Anrechnung zur Hälfte wird nicht verwendet, da sie in der WoFIV als Ausnahme definiert ist.</p>
<p><b>14. Zählt eine Empore/Galerie im Zimmer als eigene Wohnfläche oder Nutzungsfläche?</b></p>	<p>Wenn es sich um ein unlösbar mit dem Baukörper verbundenes Bauteil handelt, zählt die Empore mit. Anders beim nachträglich eingebauten Hochbett, das zählt zum Mobiliar. Für die verbleibende Höhe über der Empore ist die 1 bis 2m Regel nach WoFIV anzuwenden: „Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern sind zur Hälfte anzurechnen.“</p>

**Fragen zur Kostengruppenzuordnung (DIN 276):**

<p><b>15. Wo werden Abbruchkosten zugeordnet?</b></p>	<p>Abbruchkosten ganzer Gebäude im Sinne von „Bebaubarkeit des Grundstücks herstellen“ werden der KG 212 Abbruchmaßnahmen zugeordnet. Abbruchkosten einzelner Bauteile, insbesondere bei Sanierungen werden den jeweiligen Kostengruppen der 2. oder 3. Ebene (Wände, Decken, Dächer) zugeordnet. Wo diese Aufteilung nicht möglich ist, werden die Abbruchkosten der KG 394 Abbruchmaßnahmen zugeordnet, weil z. B. die Abbruchkosten verschiedenster Bauteile pauschal abgerechnet wurden. Analog gilt dies auch für die Kostengruppen 400 und 500.</p>
---	---

---

**16. Wo muss ich die Kosten des Aushubs für Abwasser- oder Wasserleitungen zuordnen?**

Diese Kosten werden wie auch alle anderen Rohrgraben- und Schachtaushubskosten der KG 311 zugeordnet, sofern der Aushub unterhalb des Gebäudes anfällt. Die Kosten für Rohrgraben- und Schachtaushub zwischen Gebäudeaußenkante und Grundstücksgrenze gehören in die KG 511. Die Kosten des Rohrgraben- und Schachtaushubs innerhalb von Erschließungsflächen werden der KG 220 ff. oder KG 230 ff. zugeordnet.

---

**17. Wie werden Eigenleistungen bewertet?**

Nach DIN 276:2018-12, gilt:

4.2.11 Die Werte von unentgeltlich eingebrachten Gütern und Leistungen (z. B. Materialien, Eigenleistungen) sind den betreffenden Kostengruppen zuzurechnen, aber gesondert auszuweisen. Dafür sind die aktuellen Marktwerte dieser Güter und Leistungen zu ermitteln und einzusetzen.

Nach HOAI §4 (2) gilt: Als anrechenbare Kosten nach Absatz 2 gelten ortsübliche Preise, wenn der Auftraggeber:

- selbst Lieferungen oder Leistungen übernimmt
- von bauausführenden Unternehmern oder von Lieferanten sonst nicht übliche Vergünstigungen erhält
- Lieferungen oder Leistungen in Gegenrechnung ausführt oder
- vorhandene oder vorbeschaffte Baustoffe oder Bauteile einbauen lässt.

---

**Fragen zu Kosteneinflussfaktoren:**

---

**18. Welchen Einfluss hat die Konjunktur auf die Baukosten?**

Der Einfluss der Konjunktur auf die Baukosten wird häufig überschätzt. Er ist meist geringer als der anderer Kosteneinflussfaktoren. BKI Untersuchungen haben ergeben, dass die Baukosten bei mittlerer Konjunktur manchmal höher sind als bei hoher Konjunktur.

---

## 19. Gibt es beim BKI Regionalfaktoren?

Der Anhang dieser Ausgabe enthält eine Liste der Regionalfaktoren aller deutschen Land- und Stadtkreise, sowie für die Nord- und Ostsee-Inseln. Die Faktoren wurden auf Grundlage von Daten aus den statistischen Landesämtern gebildet, die wiederum aus den Angaben der Antragsteller von Bauanträgen entstammen. Die Regionalfaktoren werden von BKI zusätzlich als farbiges Poster im DIN A1 Format angeboten.

Die Faktoren geben Aufschluss darüber, inwiefern die Baukosten in einer bestimmten Region Deutschlands teurer oder günstiger liegen als im Bundesdurchschnitt. Sie können dazu verwendet werden, die BKI Baukosten an das besondere Baupreisniveau einer Region anzupassen.

Die Angaben wurden durch Untersuchungen des BKI weitgehend verifiziert. Dennoch können Abweichungen zu den angegebenen Werten entstehen. In Grenznähe zu einem Land-Stadtkreis mit anderen Baupreisfaktoren sollte dessen Baupreisniveau mit berücksichtigt werden, da die Übergänge zwischen den Land-Stadtkreisen fließend sind. Die Besonderheiten des Einzelfalls können ebenfalls zu Abweichungen führen.

---

## 20. Standardzuordnung

Einige Gebäudearten werden vom BKI nach ihrem Standard in „einfach“, „mittel“ und „hoch“ unterteilt. Diese Unterteilung wurde immer dann vorgenommen, wenn der Standard als ein wesentlicher Kostenfaktor festgestellt wurde. Grundsätzlich gilt, dass immer mehrere Kosteneinflussfaktoren auf die Kosten und damit auf die Kostenkennwerte einwirken. Einige dieser vielen Faktoren seien hier aufgelistet:

- Zeitpunkt der Ausschreibung
- Art der Ausschreibung
- Regionale Konjunktur
- Gebäudegröße
- Lage der Baustelle, Erreichbarkeit

usw.

Wenn bei einem Gebäude große Mengen an Bauteilen hoher Qualität die übrigen Kosteneinflussfaktoren überlagern, dann wird von einem „hohen Standard“ gesprochen.

Für Gebäudearten mit Standardunterteilung gibt es in „BKI Baukosten Gebäude, Statistische Kostenkennwerte“ zu Beginn der jeweiligen Gebäudeart ein Arbeitsblatt zur Standardeinordnung.

<b>21. Wie gehe ich mit der aktuellen Baukostenentwicklung um?</b>	Zur Bewertung aktueller Baukostenentwicklungen führen wir zusätzlich Befragungen zur regionalen Baukosten-Niveaus nach Leistungsbereichen durch. Die Ergebnisse stellen wir den Anwender*innen der BKI-Fachbuchreihe zur Verfügung, unter: <a href="http://www.bki.de/baukostenentwicklungen">www.bki.de/baukostenentwicklungen</a> . Damit können die Risiken kurzfristiger Materialpreis- und Lohnkosten-Veränderungen verbessert prognostiziert werden, wie sie die normkonforme Kostenplanung nach DIN 276 verlangt.
--	--

#### Fragen zur Handhabung der von BKI herausgegebenen Bücher:

<b>22. Ist die MwSt. in den Kostenkennwerten enthalten?</b>	Bei allen Kostenkennwerten in „BKI Baukosten“ ist die gültige MwSt. enthalten (zum Zeitpunkt der Herausgabe 19%). In „BKI Baukosten Positionen Neubau, Statistische Kostenkennwerte“ und „BKI Baukosten Positionen Altbau, Statistische Kostenkennwerte“ werden die Kostenkennwerte, wie bei Positionspreisen üblich, zusätzlich ohne MwSt. dargestellt. Kostenstand und MwSt. wird auf jeder Seite als Fußzeile angegeben.
<b>23. Hat das Baujahr der Objekte einen Einfluss auf die angegebenen Kosten?</b>	Nein, alle Kosten wurden über den Baupreisindex auf einen einheitlichen zum Zeitpunkt der Herausgabe aktuellen Kostenstand umgerechnet. Der Kostenstand wird auf jeder Seite als Fußzeile angegeben. Allenfalls sind Korrekturen zwischen dem Kostenstand zum Zeitpunkt der Herausgabe und dem aktuellen Kostenstand durchzuführen.
<b>24. Wo finde ich weitere Informationen zu den einzelnen Objekten einer Gebäudeart?</b>	Alle Objekte einer Gebäudeart sind einzeln mit Kurzbeschreibung, Angabe der BGF und anderer wichtiger Kostenfaktoren aufgeführt. Die Objektdokumentationen sind veröffentlicht in den Fachbüchern „Objektdatei“ und können als PDF-Datei unter ihrer Objektnummer bei BKI bestellt werden, Telefon: 0711 954 854-41.
<b>25. Was mache ich, wenn ich keine passende Gebäudeart finde?</b>	In aller Regel findet man verwandte Gebäudearten, deren Kostenkennwerte der 2. Ebene (Grobelemente) wegen ähnlicher Konstruktionsart übernommen werden können.

<p><b>26. Wo findet man Kostenkennwerte für Abbruch?</b></p>	<p>Im Fachbuch „BKI Baukosten Gebäude Altbau - Statistische Kostenkennwerte“ gibt es Elementarten zu Abbruch und Demontagearbeiten.          Im Fachbuch „BKI Baukosten Positionen Altbau - Statistische Kostenkennwerte“ gibt es Mustertexte für Teilleistungen zu „LB 384 - Abbruch und Rückbauarbeiten“.          Im Fachbuch „BKI Baupreise kompakt Altbau“ gibt es Positionspreise und Kurztexte zu „LB 384 - Abbruch und Rückbauarbeiten“.          Die Mustertexte für Teilleistungen zu „LB 384 - Abbruch und Rückbauarbeiten“ und deren Positionspreise sind auch bei den BKI Positionen und im BKI Kostenplaner enthalten.</p>
<p><b>27. Warum ist die Summe der Kostenkennwerte in der Kostengruppen (KG) 310-390 nicht gleich dem Kostenkennwert der KG 300, aber bei der KG 400 ist eine Summenbildung möglich?</b></p>	<p>In den Kostengruppen 310-390 ändern sich die Einheiten (310 Baugrube/Erdbau gemessen in m<sup>3</sup>, 320 Gründung, Unterbau gemessen in m<sup>2</sup>); eine Addition der Kostenkennwerte ist nicht möglich. In den Kostengruppen 410-490 ist die Bezugsgröße immer BGF, dadurch ist eine Addition prinzipiell möglich.</p>
<p><b>28. Manchmal stimmt die Summe der Kostenkennwerte der 2. Ebene der Kostengruppe 400 trotzdem nicht mit dem Kostenkennwert der 1. Ebene überein; warum nicht?</b></p>	<p>Die Anzahl der Objekte, die auf der 1. Ebene dokumentiert werden, kann von der Anzahl der Objekte der 2. Ebene abweichen. Dann weichen auch die Kostenkennwerte voneinander ab, da es sich um unterschiedliche Stichproben handelt. Es fallen auch nicht bei allen Objekten Kosten in jeder Kostengruppe an (Beispiel KG 461 Aufzugsanlagen).</p>
<p><b>29. Nutzungskosten, Lebenszykluskosten</b></p>	<p>Seit 2010 bringt BKI in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bauökonomie der Universität Stuttgart ein Fachbuch mit Nutzungskosten ausgewählter Objekte heraus. Die Reihe wird kontinuierlich erweitert. Das Fachbuch Nutzungskosten Gebäude 2020/2021 fasst einzelne Objekte zu statistischen Auswertungen zusammen.</p>
<p><b>30. Lohn- und Materialkosten</b></p>	<p>BKI dokumentiert Baukosten nicht getrennt nach Lohn- und Materialanteil.</p>
<p><b>31. Gibt es Angaben zu Kostenflächenarten?</b></p>	<p>Nein, BKI hält die Grobelementmethode für geeigneter. Solange Grobelementmengen nicht vorliegen, besteht die Möglichkeit der Ableitung der Grobelementmengen aus den Verhältniszahlen von Vergleichsobjekten (siehe Planungskennwerte und Baukostensimulation).</p>

**32. Sind die Inhalte von „BKI Baukosten Gebäude (Teil 1), Statistische Kostenkennwerte“ und „BKI Baukosten Bauelemente (Teil 2), Statistische Kostenkennwerte“ auch im Kostenplaner enthalten?**

Ja, im BKI Kostenplaner Statistik sind alle Objekte mit den Kosten bis zur 3. Ebene nach DIN 276 enthalten. Im BKI Kostenplaner Statistik plus sind zudem die vom BKI gebildeten Ausführungsklassen und Elementarten enthalten. Darüber hinaus ermöglicht der BKI Kostenplaner den Zugriff auf alle Einzeldokumentationen von tausenden Objekten.

**33. Worin unterscheiden sich die Fachbuchreihen „BKI Baukosten“ und „BKI Objektdaten“**

In der Fachbuchreihe BKI Objektdaten erscheinen abgerechnete Einzelobjekte eines bestimmten Teilbereichs des Bauens (A=Altbau, N=Neubau, E=Energieeffizientes Bauen, IR=Innenräume, F=Freianlagen). In der Fachbuchreihe BKI Baukosten erscheinen hingegen statistische Kostenkennwerte von Gebäudearten, die aus den Einzelobjekten gebildet werden.

Die Kostenplanung mit Einzelobjekten oder mit statistischen Kostenkennwerten haben spezifische Vor- und Nachteile:

Planung mit Objektdaten (BKI Objektdaten):

- Vorteil: Wenn es gelingt ein vergleichbares Einzelobjekt oder passende Bauausführungen zu finden ist die Genauigkeit besser als mit statistischen Kostenkennwerten. Die Unsicherheit, die der Streubereich (von-bis-Werte) mit sich bringt, entfällt.
- Nachteil: Passende Vergleichsobjekte oder Bauausführungen zu finden kann mühsam oder erfolglos sein.

Planung mit statistischen Kostenkennwerten (BKI Baukosten):

- Vorteil: Über die BKI Gebäudearten ist man recht schnell am Ziel, aufwändiges Suchen entfällt.
- Nachteil: Genauere Prüfung, ob die Mittelwerte übernommen werden können oder noch nach oben oder unten angepasst werden müssen, ist unerlässlich.

Leseprobe

---

**34. In welchen Produkten dokumentiert BKI  
Positionspreise?**

Preise für Positionen mit statistischer Auswertung werden in „BKI Baukosten Positionen, Statistische Kostenkennwerte Neubau (Teil 3) und Altbau (Teil 5)“ und „BKI Baupreise kompakt Neu- und Altbau“ herausgegeben.

In Software-Form sind Preise mit den vorformulierten BKI-Mustertexten in der Software „BKI Kostenplaner - Statistik plus [Positionen]“ und „BKI Positionen“ enthalten.

Ausgewählte Positionspreise enthalten die Fachbücher „Konstruktionsdetails K1 bis K4“, „Objektdatei Technische Gebäudeausrüstung G1 bis G7“ sowie die BKI „Objektdatei Freianlagen“.

Im Sonderband Objektdatei S2 - Barrierefreies Bauen erscheint eine Auswahl von besonderen Positionen zum Barrierefreien Bauen.

---

**35. Worin unterscheiden sich die Bände N1 bis  
N22 (A1 bis A13)**

Die Bücher unterscheiden sich lediglich durch die Auswahl der dokumentierten Einzelobjekte. Der Aufbau der Bände ist gleich. In der BKI Fachbuchreihe Objektdatei erscheinen in unregelmäßigen Abständen Folgebände mit neu dokumentierten Einzelobjekten. Speziell bei den Altbaubänden A1 bis A13 ist es nützlich, alle Bände zu besitzen, da es im Bereich Altbau notwendig ist, mit passenden Vergleichsobjekten zu planen. Je mehr Vergleichsobjekte vorhanden sind, desto höher ist die „Trefferquote“. Bände der Fachbuchreihe Objektdatei sollten deshalb langfristig aufbewahrt werden.

Leser

BKI plant für zukünftige Ausgaben des vorliegenden Fachbuchs zusätzlich sogenannte Aufwandsdaten zu erfassen. Sofern ausreichend Daten akquiriert werden können, erfolgt die Publikation dieser Daten wie im Folgenden beschrieben:

### **36. Was ist mit Aufwandsdaten gemeint?**

Aufwandsdaten stellen den Zeitaufwand für Produktivleistungen eines Architekturauftrags dar. Als Produktivleistungen gelten:

- Beratung bzgl. Planung und die Ausführung des Bauvorhabens
- Erstellung von Zeichnungen, Berechnungen und Beschreibungen
- Koordination und Integration der Beiträge fachlich Beteiligter
- Erstellung von Genehmigungsunterlagen
- Vorbereitung und Mitwirken bei der Vergabe
- Objektüberwachung und Mitwirken bei der Abnahme u.v.m.

Produktivleistungen werden nicht nur von Mitarbeiter\*innen, sondern auch von Inhaber\*innen/Partner\*innen und Dritten erbracht und den Personalaufwendungen zugeordnet.

In den BKI-Objektdokumentationen werden – soweit vom Objektplaner angegeben – die Aufwandsdaten für Produktivleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 dargestellt. Die Angabe des Zeitaufwands erfolgt in Arbeitstagen (1 AT = 8 Stunden).

Diese Liste wird laufend erweitert und im Internet unter [www.bki.de/faq-kostenplanung.html](http://www.bki.de/faq-kostenplanung.html) veröffentlicht.

Leseprobe

## Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bezeichnung
a	Jahr (lat. annus)
AF	Außenanlagenfläche
Alu	Aluminium
AP	Arbeitsplätze
APP	Appartement
AWF	Außenwandfläche
BGF	Brutto-Grundfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
BGI	Baugrubeninhalt
BHKW	Blockheizkraftwerk
bis	oberer Grenzwert des Streubereichs um einen Mittelwert
BK	Bodenklasse
BRI	Brutto-Rauminhalt (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Rauminhalte nach DIN 277)
BRI/BGF (m)	Verhältnis von Brutto-Rauminhalt zur Brutto-Grundfläche angegeben in Meter
BRI/NUF (m)	Verhältnis von Brutto-Rauminhalt zur Nutzungsfläche angegeben in Meter
BSH	Brettschichtholz
CO <sub>2</sub>	Kohlendioxid
d	Dicke
DN	Durchmesser Nennmaß
DAF	Dachfläche
DEF	Deckenfläche
DHH	Doppelhaushälfte
DIN 276	Kosten im Bauwesen (DIN 276:2018-12)
DIN 277	Grundflächen und Rauminhalte im Hochbau (DIN 277:2021-08)
EDV	elektronische Datenverarbeitung
EFH	Einfamilienhaus
EG	Erdgeschoss
ELW	Einliegerwohnung
EnEV	Energieeinsparverordnung
EPS	Expandierter Polystyrol-Hartschaum
ESG	Einscheiben-Sicherheitsglas
ETW	Etagenwohnung
EVA	Ethylenvinylacetatcopolymer
FBH	Fußbodenheizung
Fläche/BGF (%)	Anteil der angegebenen Fläche zur Brutto-Grundfläche in Prozent
Fläche/NUF (%)	Anteil der angegebenen Fläche zur Nutzungsfläche in Prozent
€/Einheit	Spaltenbezeichnung für Mittelwerte zu den Kosten bezogen auf eine Einheit der Bezugsgröße
€/m <sup>2</sup> BGF	Spaltenbezeichnung für Mittelwerte zu den Kosten bezogen auf Brutto-Grundfläche
GE	Gewerbeeinheit
GF	Grundstücksfläche
GK	Gipskarton
GRF	Gründungsfläche
HF	Holzfasern
HLz	Hochlochziegel
HPL	Laminatbeschichtung im Hochdruckpressverfahren (eng. High Pressure Laminate)
HT	Hochtemperatur-Abflussrohr
HW	Holzwohle
inkl.	einschließlich
IWF	Innenwandfläche
Kfz	Kraftfahrzeug
KG	Kanalgrund(rohr) / Kostengruppe
kg	Kilogramm

## Abkürzungsverzeichnis (Fortsetzung)

Abkürzung	Bezeichnung
Kita	Kindertagesstätte
KGF	Konstruktions-Grundfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
KS	Kalksandstein
KVH	Konstruktionsvollholz
kW	Kilowatt
KWK	Kraftwärmekopplung
LB	Leistungsbereich
MDF	mitteldichte Faserplatte (Spanplatte)
Menge/BGF	Menge der genannten Kostengruppen-Bezugsgröße bezogen auf die Menge der Brutto-Grundfläche
Menge/NUF	Menge der genannten Kostengruppen-Bezugsgröße bezogen auf die Menge der Nutzungsfläche
MINT-Raum	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik-Raum
MSR-Technik	Messen, Steuern und Regeln (Teilbereich der Automatisierungstechnik)
MW	Mineralwolle
MwSt.	Mehrwertsteuer
NE	Nutzeinheit
NUF	Nutzungsfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
NRF	Netto-Raumfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
Obj.-Nr.	Nummer des Objekts in den BKI Baukostendatenbanken
OSB	Grobspanplatten (engl. oriented strand board)
OTS	Obertürschließer
PA	Polyamid
PE / PP / PS	Polyethylen / Polypropylen / Polystyrol
PHPP	Passivhaus-Projektierungspaket
PIR	Polysisocyanurate
PU/PUR	Polyurethan
PV	Photovoltaik
PVC	Polyvinylchlorid
restl.	restlich
RH	Reihenhaus
STLB	Standardleistungsbuch
St	Stück
STP	Stellplatz
TF	Technikfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
TG	Tiefgarage
UK	Unterkonstruktion
UP	Unterputz
Uw	U-Wert Fenster (engl. window)
VF	Verkehrsfläche (Summe der Regelfall (R)- und Sonderfall (S)-Flächen nach DIN 277)
VIP	Vakuuminisulationspaneel
VSG	Verbund-Sicherheitsglas
von	unterer Grenzwert des Streubereichs um einen Mittelwert
WDVS	Wärmedämmverbundsystem
WE	Wohneinheit
WFL	Wohnfläche
WLG	Wärmeleitgruppe
WU	wasserundurchlässig (Betonqualität)
XPS	Extrudierter Polystyrol-Hartschaum
Ø	Mittelwert
300+400	Zusammenfassung der Kostengruppen Bauwerk-Baukonstruktionen und Bauwerk-Technische Anlagen
% an 300+400	Kostenanteil der jeweiligen Kostengruppe an den Kosten des Bauwerks
% an 300	Kostenanteil der jeweiligen Kostengruppe an der Kostengruppe Bauwerk-Baukonstruktion
% an 400	Kostenanteil der jeweiligen Kostengruppe an der Kostengruppe Bauwerk-Technische Anlagen

# Kosten abgerechneter Objekte

Leseprobe

Das eBook enthält nach erfolgtem Kauf insgesamt 123 Einzelobjektdokumentationen.

Exemplarisch für alle Einzelobjektdokumentationen ist auf den Folgeseiten beispielhaft das Objekt „4400-0389 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 100 Kinder)“ dargestellt.

Des Weiteren werden Auszüge von Kostenkennwerten der 3.Ebene nach DIN 276 für die im eBook enthaltenen Einzelobjektdokumentationen (sortiert nach Kostengruppen) für die Kostengruppen 200-600 dargestellt.

Leseprobe

# Büro- und Verwaltungsgebäude



1100 Parlamentsgebäude

1200 Gerichtsgebäude

• 1300 Bürogebäude

Leseprobe

# Gebäude des Gesundheitswesens

# 3

- **3100 Gebäude für Untersuchung und Behandlung**
  - 3200 Krankenhäuser, Universitätskliniken
  - 3300 Sonderkrankenhäuser
  - 3400 Pflegeheime
  - 3500 Gebäude für Rehabilitation
  - 3600 Gebäude für Erholung
  - 3700 Gebäude für Kur, Genesung

Leseprobe

# Schulen und Kindergärten

# 4

- 4100 Allgemeinbildende Schulen
- 4200 Berufliche Schulen
- 4300 Sonderschulen
- 4400 Kindertagesstätten
- 4500 Weiterbildungseinrichtungen

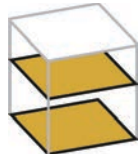
Leseprobe

4400-0389  
Kindertagesstätte  
(6 Gruppen)  
(100 Kinder)

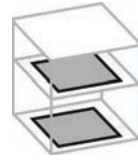
**Kostenkennwerte für die Kosten des Bauwerks (Kostengruppen 300+400 nach DIN 276)**



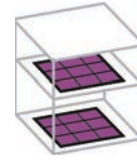
**BRI** 866 €/m<sup>3</sup>



**BGF** 3.810 €/m<sup>2</sup>



**NUF** 5.143 €/m<sup>2</sup>



**NE** 62.901 €/NE

NE: Kinder

Holz-Raumzellen

**Objekt:**

Kennwerte: 3.Ebene DIN 276  
BRI: 7.264m<sup>3</sup>  
BGF: 1.651m<sup>2</sup>  
NUF: 1.223m<sup>2</sup>  
Bauzeit: 26 Wochen  
Bauende: 2022  
Standard: hoch  
Bundesland: Baden-Württemberg  
Kreis: Heidelberg, Stadt

**Architekt\*in:**

Entwurf des  
Modulbaukastens:  
Stadt Heidelberg  
Hochbauamt

Grundstücksbezogene  
Planerleistungen:  
AAg Architekten GmbH  
Eppelheimer Straße 46  
69115 Heidelberg

**Bauherr\*in:**

Stadt Heidelberg  
Hochbauamt  
Römerstraße 5  
69115 Heidelberg

**Ausführung:**

KAUFMANN  
BAUSYSTEME  
Baier 115  
A-6870 Reuthe



© Thilo Ross



© Thilo Ross



© Thilo Ross



© Thilo Ross



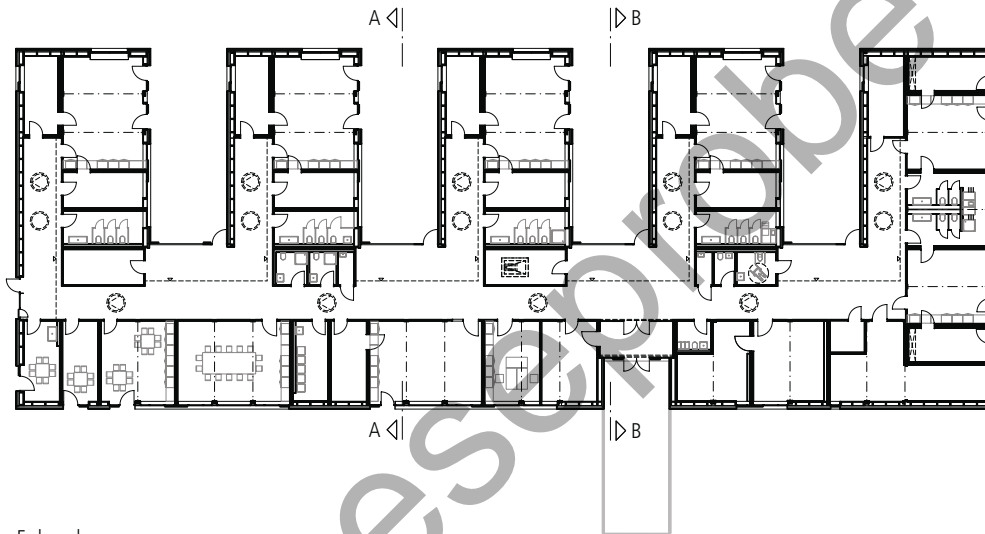
Ansicht West



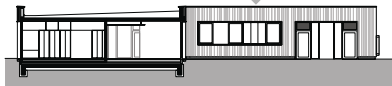
Ansicht Süd



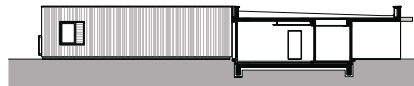
Ansicht Nord



Erdgeschoss



Schnitt A-A



Schnitt B-B



Ansicht Ost

## Objektbeschreibung

### Allgemeine Objektinformationen

Als erstes Projekt einer Reihe von Kindertagesstätten in Modulbauweise wurde ein sechsgruppiger Kindergarten mit vier Kita- und zwei Krippengruppen in Niedrigenergiebauweise umgesetzt. Zur Ausführung kam eine Kammstruktur, die den Kitagruppen jeweils einen eigenen intimen Außenbereich bietet. Im linearen Verbindungstrakt sind die Verwaltungs- und Servicebereiche sowie Personal- und Mehrzweckraum untergebracht. Die Wände, Decken und Trennwände der Sanitärbereiche wurden jeweils unterschiedlich monochrom gestaltet und dienen zur Identifikationssteigerung der Kinder mit „ihrer“ Gruppe.

### Nutzung

#### 1 Erdgeschoss

vier Gruppen U3: Gruppenräume, Schlafräume, Intensivräume, Garderoben, Sanitärräume, Spielflure  
zwei Gruppen U3: Gruppenräume, Schlafräume, Garderoben, Sanitärräume, Materialräume, WCs/Duschen, Putzmittelräume, Besucher-WC, barrierefreies WC, Personalraum, Technikräume, Aufwärmküche, Küchenlager, Umkleideraum, Windfang, Kinderwagenraum, Büroleitung, Mehrzweckraum, Geräteraum, HWR, Besprechungsraum, Bildungsangebotsräume, Werkraum, Flur

#### Besonderer Kosteneinfluss Nutzung

Energiekonzeption Stadt Heidelberg

### Nutzeinheiten

Gruppen: 6  
Kinder: 100

### Grundstück

Bauraum: Freier Bauraum  
Neigung: Ebenes Gelände  
Bodenklasse: BK 1 bis BK 5

### Markt

Hauptvergabezeit: 2. Quartal 2021  
Baubeginn: 3. Quartal 2021  
Bauende: 1. Quartal 2022  
Konjunkturelle Gesamtlage: über Durchschnitt  
Regionaler Baumarkt: Durchschnitt

### Baukonstruktion

Alle 60 Module des Kindergartens wurden aus Brettsperrholz einschließlich Außenwanddämmung in einer Montagehalle innerhalb eines Monats vorgefertigt. Die Raumeinheiten mit einem Modulmaß von 2,89x6,75m sind nahezu vollständig ausgebaut und oberflächenfertig geliefert. Die Montage der Module an der Baustelle erfolgte innerhalb weniger Tage auf die zuvor konventionell erstellte Stahlbetonbodenplatte. Der Boden und das Dach im Flurbereich bestehen aus Brettsperrholzelementen. Vor Ort wurde ein schwimmender Estrich eingebracht. Ebenso sind die Außenfassaden aus Lärchenholz und die Dachabdichtung samt Begrünung an der Baustelle montiert. Die sichtbaren Holzoberflächen wurden lasiert, die Böden sind mit Linoleum oder Fliesen belegt

### Technische Anlagen

Das Gebäude ist an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die gesamte Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Elektroinstallation wurde bereits in den Modulen vorinstalliert angeliefert und vor Ort endmontiert. Sämtliche Sanitärobjekte, Leuchten und Heizkörper werden bereits in der Montagehalle montiert.

### Sonstiges

Um eine möglichst schnelle und sehr wirtschaftliche Umsetzung von Kindertagesstätten zu ermöglichen, hat das Heidelberger Hochbauamt in Zusammenarbeit mit Modulbaufirmen ein serielles Baukastensystem für Kindertagesstätten in Holzmodulbauweise entwickelt. Mit diesem lassen sich eine Vielzahl von ein- und zweigeschossigen Gebäudetypen mit differenzierten Grundrisstypologien realisieren. Das kleinteilige Modulraster kann flexibel auf unterschiedliche Rahmenbedingungen reagieren.

### Energetische Kennwerte

Gesetzliche Grundlage: GEG 2020  
Gebäudenutzfläche: 1.514,00m<sup>2</sup>  
Gebäudevolumen: 5.354,00m<sup>3</sup>  
A/V<sub>e</sub>-Verhältnis (Kompaktheit): 0,77m<sup>-1</sup>  
Hüllfläche des beheizten Volumens: 4.098,00m<sup>2</sup>  
Mittlerer U-Wert (opake Bauteile): 0,09  
Mittlerer U-Wert (transparente Bauteile): 0,80  
Mittlerer U-Wert (Glasdächer, etc.): 0,80  
Spez. Jahresprimärenergiebedarf: 51,80kWh/(m<sup>2</sup>-a)  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: 26,65kg/(m<sup>2</sup>-a)

**Bodenplatte**

**U-Wert: 0,10W/(m<sup>2</sup>·K)**

<b>Gesamtdicke: 78,50 cm</b>	d [cm]	λ [W/(mK)]
Estrich	6,50	1,400
Dämmung	3,00	0,035
Dämmung	3,00	0,035
Schüttung	3,00	0,110
Holz	10,00	13,000
Dämmung	10,00	0,035
Stahlbeton	25,00	2,100
Dämmung	18,00	0,037

**Außenwand hinterlüftet**

**U-Wert: 0,11W/(m<sup>2</sup>·K)**

<b>Gesamtdicke: 40,75 cm</b>	d [cm]	λ [W/(mK)]
GK-Platte	1,25	0,360
OSB-Platte	1,50	0,130
Holz	28,00	0,130
Dämmung	28,00	0,032
Holzfaserplatte	10,00	0,042

**Dach**

**U-Wert: 0,09W/(m<sup>2</sup>·K)**

<b>Gesamtdicke: 43,25 cm</b>	d [cm]	λ [W/(mK)]
Holz	9,00	0,692
Bitumenbahn	0,25	0,170
Dämmung	34,00	0,032

Leseprobe

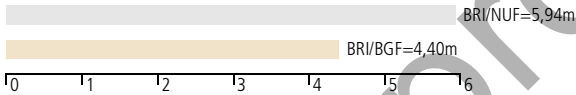
**Planungskennwerte für Flächen und Rauminhalte nach DIN 277**

Flächen des Grundstücks	Menge Einheit	% an GF
BF Bebaute Fläche	1.651,00 m <sup>2</sup>	25,0
UF Unbebaute Fläche	4.950,00 m <sup>2</sup>	75,0
GF Grundstücksfläche	6.601,00 m <sup>2</sup>	100,0

Grundflächen des Bauwerks	Menge Einheit	% an NUF	% an BGF
NUF Nutzungsfläche	1.223,00 m <sup>2</sup>	100,0	74,1
TF Technikfläche	50,12 m <sup>2</sup>	4,1	3,0
VF Verkehrsfläche	95,00 m <sup>2</sup>	7,8	5,8
NRF Netto-Raumfläche	1.368,12 m <sup>2</sup>	111,9	82,9
KGF Konstruktions-Grundfläche	282,88 m <sup>2</sup>	23,1	17,1
BGF Brutto-Grundfläche	1.651,00 m <sup>2</sup>	135,0	100,0



Brutto-Rauminhalt des Bauwerks	Menge Einheit	BRI/NUF (m)	BRI/BGF (m)
BRI Brutto-Rauminhalt	7.264,40 m <sup>3</sup>	5,94	4,40



KG Kostengruppen (2. Ebene)	Menge Einheit	Menge/NUF	Menge/BGF
310 Baugrube / Erdbau	1.619,60 m <sup>3</sup> BGI	1,32	0,98
320 Gründung, Unterbau	1.504,55 m <sup>2</sup> GRF	1,23	0,91
330 Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen	1.385,00 m <sup>2</sup> AWF	1,13	0,84
340 Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen	1.341,00 m <sup>2</sup> IWF	1,10	0,81
350 Decken/Horizontale Baukonstruktionen	-	-	-
360 Dächer	1.570,00 m <sup>2</sup> DAF	1,28	0,95

### Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 1.Ebene DIN 276

KG	Kostengruppen (1.Ebene)	Einheit	Kosten €	€/Einheit	€/m²BGF	€/m³BRI	% 300+400
100	Grundstück	m²GF	–	–	–	–	–
200	Vorbereitende Maßnahmen	m²GF	107.056	16,22	64,84	14,74	1,7
300	Bauwerk – Baukonstruktionen	m²BGF	4.714.441	2.855,51	2.855,51	648,98	75,0
400	Bauwerk – Technische Anlagen	m²BGF	1.575.622	954,34	954,34	216,90	25,0
	<b>Bauwerk 300+400</b>	<b>m²BGF</b>	<b>6.290.063</b>	<b>3.809,85</b>	<b>3.809,85</b>	<b>865,88</b>	<b>100,0</b>
500	Außenanlagen und Freiflächen	m²AF	180.795	36,52	109,51	24,89	2,9
600	Ausstattung und Kunstwerke	m²BGF	2.671	1,62	1,62	0,37	< 0,1
700	Baunebenkosten	m²BGF	–	–	–	–	–
800	Finanzierung	m²BGF	–	–	–	–	–

KG	Kostengruppe	Menge	Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
200	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>	6.601,00	m²GF	107.056	<b>16,22</b>	1,7
	Fläche freimachen, Grasnarbe abschieben; Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Stromversorgung					
<b>3+4</b>	<b>Bauwerk</b>					<b>100,0</b>
300	<b>Bauwerk – Baukonstruktionen</b>	1.651,00	m²BGF	4.714.441	<b>2.855,51</b>	75,0
	Stb-Flachgründung, Abdichtung, EPS-Dämmung, Brettsper Holz-Modulböden, TSD, Estrich, Linoleum, Bodenfliesen, Perimeterdämmung; Holzrahmen/Brettsper Holz-Modulaußenwände, Innen Wohnsicht, lasiert, außen hinterlüftete Holzschalung, Holz-Alufenster, Sonnenschutz; Brettsper Holz-Modulinnenwände, Wohnsicht, lasiert, teilweise Industriesicht, Vorsatzschalen, Beschichtung; Brettsper Holz-Modulflachdach, Brettsper Holz-Flachdach, Gefälledämmung, Abdichtung, Dachbegrünung, Dachentwässerung, abgehängte Akustikdecken, Lasur, GK-Decken; Einbaumöbel, Spanplatte: Einbauschränke, WC-Regale, Garderoben, Wickeltische, WC-Trennwandsysteme, Teeküche, Rettungswegpläne, Briefkasten					
400	<b>Bauwerk – Technische Anlagen</b>	1.651,00	m²BGF	1.575.622	<b>954,34</b>	25,0
	Gebäudeentwässerung, Anschlusskasten für Fettabscheider, Kaltwasserleitungen, Sanitäröbekte, Durchlauferhitzer; Fernwärmeanschluss, Heizungsrohre, Heizkörper; Kompaktlüftungsgeräte mit WRG, Küchenlüftungsgerät, Einzelraumlüfter; Elektroinstallation, Blitzschutzanlage, Erdung; Brandmeldeanlage, Datenübertragungsnetz; Aufwärmküche, Feuerlöscher; Gebäudeautomation					
500	<b>Außenanlagen und Freiflächen</b>	4.950,00	m²AF	180.795	<b>36,52</b>	2,9
	Grabenaushub; Fettabscheider, Doppelpumpenstation, Gebäudeentwässerung, Betonschächte; Kabelschutzrohre, Kabelzugschacht; Schließanlage Außenzäune					
600	<b>Ausstattung und Kunstwerke</b>	1.651,00	m²BGF	2.671	<b>1,62</b>	< 0,1
	Sanitärausstattung; Beschilderung					

**Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 2. Ebene DIN 276**

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
<b>200</b>	<b>Vorbereitende Maßnahmen</b>				<b>100,0</b>
210	<b>Herrichten</b>	6.601,00 m²GF	13.399	<b>2,03</b>	12,5
	Fläche freimachen, Gräser und Büsche roden (1.414m²), Grasnarbe abschieben, abfahren, entsorgen (1.414m²)				
220	<b>Öffentliche Erschließung</b>	6.601,00 m²GF	93.657	<b>14,19</b>	87,5
	Abwasserentsorgung (psch), Wasserversorgung (psch), Stromversorgung (psch)				
<b>300</b>	<b>Bauwerk – Baukonstruktionen</b>				<b>100,0</b>
310	<b>Baugrube / Erdbau</b>	1.619,60 m³BGI	227.041	<b>140,18</b>	4,8
	Baugrubenaushub BK 3-4, t=50cm, abfahren (1.435m³), Zulage Laga Z1.1 (733m³), Grabenaushub BK 3-4, t bis 125cm, abfahren (184m³), Verfüllung mit Boden, Lagermaterial (373m³), mit KFT-Schotter (449m³), Planum (2.252m²)				
320	<b>Gründung, Unterbau</b>	1.504,55 m²GRF	1.448.802	<b>962,95</b>	30,7
	Fundamentaushub (447m³), Stb-Streifenfundamente (101m³), Stb-Bodenplatte (1.505m²) * Abdichtung, EPS-Dämmung (1.593m²), Brettsperrholz-Modulböden (972m²), Ausgleichsdämmung (397m²), TSD, Estrich (1.368m²), Linoleum (1.238m²), Bodenfliesen (130m²) * Geotextil (1.455m²), KFT-Schotter (323m³), Sauberkeitsschicht (1.233m²), XPS-Dämmung (1.554m²), vertikal (618m²), Noppenbahn (518m²)				
330	<b>Außenwände/Vert. Baukonstrukt., außen</b>	1.385,00 m²AWF	1.077.029	<b>777,64</b>	22,8
	Modulaußenwände, Holzrahmen, KVH 28x10cm, Mineralwolldämmung WLG 035, d=3x100mm, innen teilweise Brettsperrholz, d=8cm, teilweise Furnierschichtholz, d=2,5cm, Wohnsicht, lasiert, außen Hinterlüftungslattung, d=10cm, Traglattung, d=4cm, Wechselfalzschalung, Fichte, d=2cm, vorvergraut (875m²), Holz-Alu-Fensterelemente, Dreifachverglasung, Nachtlüftungsklappen mit integrierten Wetterschutzlamellen und Fliegengitter (331m²), Faserzement-Sockelbekleidungen (178m²), Raffstores, Motorantrieb (psch), Plissees (psch)				
340	<b>Innenwände/Vert. Baukonstrukt., innen</b>	1.341,00 m²IWF	824.221	<b>614,63</b>	17,5
	Brettsperrholz-Modulinnenwände, d=10cm, Wohnsicht, lasiert (1.149m²), Industriesicht (213m²), GK-Vorsatzschalen, Dispersionsbeschichtung (527m²), Vorsatzschalen, Dreischichtplatten, lasiert, Alu-UK, Mineralwolldämmung, d=40mm (192m²)				
360	<b>Dächer</b>	1.570,00 m²DAF	525.784	<b>334,89</b>	11,2
	Brettsperrholz-Modulflachdach, d=9cm (847m²), mit Industriesicht (125m²), Brettsperrholz-Flachdach, d=20cm (389m²), mit Wohnsicht (209m²), Lichtkuppeln (psch) * Bitumendampfsperre, EPS-Dämmung WLS 038, d=14cm, EPS-Gefälledämmung, d i.M. 18cm, Kunststoffabdichtung, Filterschicht, Substrat, Dachbegrünung (1.570m²), Dachentwässerung (psch) * Holzwolle-Akustikdecken, d=2,5cm, Holz-UK, d=12-39,5cm, Mineralwolldämmung, d=60mm (915m²), Lasur (209m²), GK-Decken, Holz-UK, d=14cm, Mineralwolldämmung, d=60mm, Dispersionsbeschichtung (119m²)				

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
380	<b>Baukonstruktive Einbauten</b>	1.651,00 m²BGF	310.181	<b>187,87</b>	6,6
	Einbaumöbel, Spanplatte: Einbauschränke, Oberfläche furniert (10St), WC-Regale, Oberfläche HPL (6St), Garderoben, Oberfläche furniert (5St), Wickeltische, Oberfläche HPL (2St), WC-Trennwandsysteme, HPL (6St), Teeküche, Mikrowelle (psch) * Rettungswegpläne (psch) * Briefkasten (psch)				
390	<b>Sonst. Maßnahmen für Baukonstrukt.</b>	1.651,00 m²BGF	301.383	<b>182,55</b>	6,4
	Baustelleneinrichtung (psch), Sanitärcontainer (psch), Bürocontainer (psch), Schnurgerüst (psch), Baustrom (psch), Bauwasser (psch) * Gerüste (psch) * Baureinigung (psch) * Schließenanlage (psch)				
<b>400</b>	<b>Bauwerk – Technische Anlagen</b>				<b>100,0</b>
410	<b>Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen</b>	1.651,00 m²BGF	335.941	<b>203,48</b>	21,3
	KG-Grundleitungen DN110-160, Formstücke (222m), Anschlusskasten für Fettabscheider (1St), Pumpensteuerung (1St), Hochdruckschlauch (20m), Abwasserleitungen im Gebäude (psch) * Kaltwasserleitungen, Sanitärobjekte, Durchlauferhitzer (psch)				
420	<b>Wärmeversorgungsanlagen</b>	1.651,00 m²BGF	292.973	<b>177,45</b>	18,6
	Fernwärmeanschluss (psch) * Heizungsrohre (psch) * Heizkörper (psch)				
430	<b>Raumlufttechnische Anlagen</b>	1.651,00 m²BGF	193.202	<b>117,02</b>	12,3
	Kompaktlüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung (13St), Küchenlüftungsgerät (1St), Einzelraumlüfter (18St), Lüftungsrohre, Luftdurchlässe (psch)				
440	<b>Elektrische Anlagen</b>	1.651,00 m²BGF	640.759	<b>388,10</b>	40,7
	Verteiler (psch), Mantelleitungen (psch), Installationsgeräte (psch), inklusive Brandmeldeanlage, Datenübertragungsnetz und MRS-Gebäudeautomation * Blitzschutzanlage (psch), Ringerder (740m), Ableitungen (340m), Klemmen (354St)				
470	<b>Nutzungsspez. u. verfahrenstechn. Anl.</b>	1.651,00 m²BGF	112.747	<b>68,29</b>	7,2
	Aufwärmküche (psch) * Feuerlöscher (psch)				
<b>500</b>	<b>Außenanlagen und Freiflächen</b>				<b>100,0</b>
510	<b>Erdbau</b>	256,66 m³EBR	19.761	<b>76,99</b>	10,9
	Grabenaushub BK 3-4, lagern, verfüllen (257m³)				
550	<b>Technische Anlagen</b>	4.950,00 m²AF	149.608	<b>30,22</b>	82,7
	PE-Fettabscheider 930l, Fettspeichervolumen 270l, Schlammfangvolumen 460l, Aufsatzsystem, Abdeckung (1St), Probenahmeschacht (1St), Fettschichtdicken-Messgerät (1St), PE-Doppelpumpenstation 900l, Nutzvolumen 270l, Abdeckung (1St), Tauchpumpen (2St), Lufterinperlung (1St), PP-Rohre DN110-160, Formstücke, Sandbett (187m), DN200-250 (56m), HDPE-Rohre DN100, Rohrstücke (37m), Betonschächte DN1.000, Abdeckungen (12St) * Kabelschutzrohre, Sandbett (196m), Kabelzugschacht (1St)				
590	<b>Sonst. Maßnahmen für Außenanlagen u. Freiflächen</b>	4.950,00 m²AF	11.426	<b>2,31</b>	6,3
	Baustelleneinrichtung (psch) * Schließenanlage Außenzäune (psch)				

4400-0389  
Kindertagesstätte  
(6 Gruppen)  
(100 Kinder)

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
<b>600</b>	<b>Ausstattung und Kunstwerke</b>				<b>100,0</b>
610	Allgemeine Ausstattung	1.651,00 m² BGF	2.303	1,40	86,2
	Sanitärausstattung (psch)				
630	Informationstechnische Ausstattung	1.651,00 m² BGF	367	0,22	13,8
	Warnschilder, Flucht- und Rettungspläne (psch)				

Leseprobe

**Kostenkennwerte für die Kostengruppen 300 der 2. und 3. Ebene DIN 276 (Übersicht)**

 4400-0389  
 Kindertagesstätte  
 (6 Gruppen)  
 (100 Kinder)

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	% an 3+4
<b>300</b>	<b>Bauwerk – Baukonstruktionen</b>	<b>1.651,00 m²BGF</b>	<b>4.714.440,52</b>	<b>2.855,51</b>	<b>75,0</b>
<b>310</b>	<b>Baugrube / Erdbau</b>	<b>1.619,60 m³BGI</b>	<b>227.041,05</b>	<b>140,18</b>	<b>3,6</b>
311	Herstellung	–	–	–	–
312	Umschließung	–	–	–	–
313	Wasserhaltung	–	–	–	–
314	Vortrieb	–	–	–	–
319	Sonstiges zur KG 310	–	–	–	–
<b>320</b>	<b>Gründung, Unterbau</b>	<b>1.504,55 m²GRF</b>	<b>1.448.801,80</b>	<b>962,95</b>	<b>23,0</b>
321	Baugrundverbesserung	–	–	–	–
322	Flachgründungen und Bodenplatten	1.504,55 m²	173.350,87	115,22	2,8
323	Tiefgründungen	–	–	–	–
324	Gründungsbeläge	1.368,12 m²	1.098.432,66	802,88	17,5
325	Abdichtungen und Bekleidungen	2.122,45 m²	177.018,29	83,40	2,8
326	Dränagen	–	–	–	–
329	Sonstiges zur KG 320	–	–	–	–
<b>330</b>	<b>Außenwände/Vert. Baukonstrukt., außen</b>	<b>1.385,00 m²AWF</b>	<b>1.077.029,46</b>	<b>777,64</b>	<b>17,1</b>
331	Tragende Außenwände	–	–	–	–
332	Nichttragende Außenwände	–	–	–	–
333	Außenstützen	–	–	–	–
334	Außenwandöffnungen	–	–	–	–
335	Außenwandbekleidungen, außen	–	–	–	–
336	Außenwandbekleidungen, innen	–	–	–	–
337	Element. Außenwandkonstruktionen	–	–	–	–
338	Lichtschutz zur KG 330	–	–	–	–
339	Sonstiges zur KG 330	–	–	–	–
<b>340</b>	<b>Innenwände/Vert. Baukonstrukt., innen</b>	<b>1.341,00 m²IWF</b>	<b>824.220,69</b>	<b>614,63</b>	<b>13,1</b>
341	Tragende Innenwände	–	–	–	–
342	Nichttragende Innenwände	–	–	–	–
343	Innenstützen	–	–	–	–
344	Innenwandöffnungen	–	–	–	–
345	Innenwandbekleidungen	–	–	–	–
346	Elementierte Innenwandkonstruktionen	–	–	–	–
347	Lichtschutz zur KG 340	–	–	–	–
349	Sonstiges zur KG 340	–	–	–	–
<b>350</b>	<b>Decken/Horizontale Baukonstruktionen</b>	–	–	–	–
351	Deckenkonstruktionen	–	–	–	–
352	Deckenöffnungen	–	–	–	–
353	Deckenbeläge	–	–	–	–
354	Deckenbekleidungen	–	–	–	–
355	Elementierte Deckenkonstruktionen	–	–	–	–
359	Sonstiges zur KG 350	–	–	–	–
<b>360</b>	<b>Dächer</b>	<b>1.570,00 m²DAF</b>	<b>525.783,51</b>	<b>334,89</b>	<b>8,4</b>
361	Dachkonstruktionen	–	–	–	–
362	Dachöffnungen	–	–	–	–
363	Dachbeläge	–	–	–	–
364	Dachbekleidungen	–	–	–	–
365	Elementierte Dachkonstruktionen	–	–	–	–
366	Lichtschutz zur KG 360	–	–	–	–
369	Sonstiges zur KG 360	–	–	–	–
<b>370</b>	<b>Infrastrukturanlagen</b>	–	–	–	–
<b>380</b>	<b>Baukonstruktive Einbauten</b>	<b>1.651,00 m²BGF</b>	<b>310.181,15</b>	<b>187,87</b>	<b>4,9</b>
<b>390</b>	<b>Sonst. Maßnahmen für Baukonstrukt.</b>	<b>1.651,00 m²BGF</b>	<b>301.382,85</b>	<b>182,55</b>	<b>4,8</b>

4400-0389  
 Kindertagesstätte  
 (6 Gruppen)  
 (100 Kinder)

**Kostenkennwerte für die Kostengruppen 400 der 2. und 3. Ebene DIN 276 (Übersicht)**

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	% an 3+4
<b>400</b>	<b>Bauwerk – Technische Anlagen</b>	<b>1.651,00 m²BGF</b>	<b>1.575.622,21</b>	<b>954,34</b>	<b>25,0</b>
<b>410</b>	<b>Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen</b>	<b>1.651,00 m²BGF</b>	<b>335.940,51</b>	<b>203,48</b>	<b>5,3</b>
411	Abwasseranlagen	–	–	–	–
412	Wasseranlagen	–	–	–	–
413	Gasanlagen	–	–	–	–
419	Sonstiges zur KG 410	–	–	–	–
<b>420</b>	<b>Wärmeversorgungsanlagen</b>	<b>1.651,00 m²BGF</b>	<b>292.972,91</b>	<b>177,45</b>	<b>4,7</b>
421	Wärmeerzeugungsanlagen	–	–	–	–
422	Wärmeverteilnetze	–	–	–	–
423	Raumheizflächen	–	–	–	–
424	Verkehrsheizflächen	–	–	–	–
429	Sonstiges zur KG 420	–	–	–	–
<b>430</b>	<b>Raumlufttechnische Anlagen</b>	<b>1.651,00 m²BGF</b>	<b>193.202,08</b>	<b>117,02</b>	<b>3,1</b>
431	Lüftungsanlagen	–	–	–	–
432	Teilklimaanlagen	–	–	–	–
433	Klimaanlagen	–	–	–	–
434	Kälteanlagen	–	–	–	–
439	Sonstiges zur KG 430	–	–	–	–
<b>440</b>	<b>Elektrische Anlagen</b>	<b>1.651,00 m²BGF</b>	<b>640.759,27</b>	<b>388,10</b>	<b>10,2</b>
441	Hoch- und Mittelspannungsanlagen	–	–	–	–
442	Eigenstromversorgungsanlagen	–	–	–	–
443	Niederspannungsschaltanlagen	–	–	–	–
444	Niederspannungsinstallationsanlagen	–	–	–	–
445	Beleuchtungsanlagen	–	–	–	–
446	Blitzschutz- und Erdungsanlagen	–	–	–	–
447	Fahrleitungssysteme	–	–	–	–
449	Sonstiges zur KG 440	–	–	–	–
<b>450</b>	<b>Kommunikationstechnische Anlagen</b>	–	–	–	–
451	Telekommunikationsanlagen	–	–	–	–
452	Such- und Signalanlagen	–	–	–	–
453	Zeitdienstanlagen	–	–	–	–
454	Elektroakustische Anlagen	–	–	–	–
455	Audiovisuelle Medien- u. Antennenanl.	–	–	–	–
456	Gefahrenmelde- und Alarmanlagen	–	–	–	–
457	Datenübertragungsnetze	–	–	–	–
458	Verkehrsbeeinflussungsanlagen	–	–	–	–
459	Sonstiges zur KG 450	–	–	–	–
<b>460</b>	<b>Förderanlagen</b>	–	–	–	–
461	Aufzugsanlagen	–	–	–	–
462	Fahrtreppen, Fahrsteige	–	–	–	–
463	Befahranlagen	–	–	–	–
464	Transportanlagen	–	–	–	–
465	Krananlagen	–	–	–	–
466	Hydraulikanlagen	–	–	–	–
469	Sonstiges zur KG 460	–	–	–	–
<b>470</b>	<b>Nutzungsspez. u. verfahrenstechn. Anl.</b>	<b>1.651,00 m²BGF</b>	<b>112.747,45</b>	<b>68,29</b>	<b>1,8</b>
<b>480</b>	<b>Gebäude- und Anlagenautomation</b>	–	–	–	–
<b>490</b>	<b>Sonst. Maßnahmen für techn. Anlagen</b>	–	–	–	–

## Kostenkennwerte für die Kostengruppen der 3.Ebene DIN 276

4400-0389  
 Kindertagesstätte  
 (6 Gruppen)  
 (100 Kinder)

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
<b>320</b>	<b>Gründung, Unterbau</b>				<b>100,0</b>
322	<b>Flachgründungen und Bodenplatten</b>	1.504,55 m <sup>2</sup>	173.351	<b>115,22</b>	12,0
	Fundamentaushub, BK 3-4 (447m <sup>3</sup> ), Stb-Streifenfundamente, Schalung, Bewehrung (101m <sup>3</sup> ), Stb-Bodenplatte, d=20cm, Randschalung, Bewehrung (1.505m <sup>2</sup> )				
324	<b>Gründungsbeläge</b>	1.368,12 m <sup>2</sup>	1.098.433	<b>802,88</b>	75,8
	Bitumenabdichtung, EPS-Dämmung, d=100mm (1.593m <sup>2</sup> ), Brettsper Holz-Modulböden, d=8cm, Schwellen, d=2cm (972m <sup>2</sup> ), Ausgleichsdämmung, d=100mm (397m <sup>2</sup> ), TSD, d=20-30mm, Estrich, d=60-65mm (1.368m <sup>2</sup> ), Linoleum (1.238m <sup>2</sup> ), Abdichtung, Bodenfliesen (130m <sup>2</sup> )				
325	<b>Abdichtungen und Bekleidungen</b>	2.122,45 m <sup>2</sup>	177.018	<b>83,40</b>	12,2
	Geotextil (1.455m <sup>2</sup> ), KFT-Schotter 0/45mm, d=20cm (323m <sup>3</sup> ), Sauberkeitsschicht C8/10, d=5cm (1.233m <sup>2</sup> ), PE-Folie (1.428m <sup>2</sup> ), XPS-Dämmung WLS 039, d=240mm (1.428m <sup>2</sup> ), d=140mm, unter Fundamenten (126m <sup>2</sup> ), vertikal (618m <sup>2</sup> ), Noppenbahn (518m <sup>2</sup> )				

Leseprobe

4400-0389  
 Kindertagesstätte  
 (6 Gruppen)  
 (100 Kinder)

**Kostenkennwerte für Leistungsbereiche nach STLB (Kosten des Bauwerks nach DIN 276)**

LB	Leistungsbereiche	Kosten €	€/m²BGF	€/m³BRI	% an 3+4
000	Baustellen-, Sicherheitseintr. inkl. 001, 089	262.083	158,70	36,10	4,2
002	Erdarbeiten	250.241	151,60	34,40	4,0
006	Spezialtiefbauarbeiten inkl. 005	–	–	–	–
009	Entwässerungskanalarbeiten inkl. 011	17.158	10,40	2,40	0,3
010	Drän- und Versickerarbeiten	–	–	–	–
012	Mauerarbeiten	–	–	–	–
013	Betonarbeiten	182.277	110,40	25,10	2,9
014	Natur-, Betonwerksteinarbeiten	–	–	–	–
016	Zimmer- und Holzbauarbeiten	2.424.602	1.468,60	333,80	38,5
017	Stahlbauarbeiten	–	–	–	–
018	Abdichtungsarbeiten	216.698	131,30	29,80	3,4
019	Kampfmittelräumarbeiten	–	–	–	–
020	Dachdeckungsarbeiten	–	–	–	–
021	Dachabdichtungsarbeiten	–	–	–	–
022	Klempnerarbeiten	–	–	–	–
	<b>Rohbau</b>	<b>3.353.059</b>	<b>2.030,90</b>	<b>461,60</b>	<b>53,3</b>
023	Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme	–	–	–	–
024	Fliesen- und Plattenarbeiten	–	–	–	–
025	Estricharbeiten	–	–	–	–
026	Fenster, Außentüren inkl. 029, 032	30.493	18,50	4,20	0,5
027	Tischlerarbeiten	418.947	253,80	57,70	6,7
028	Parkett-, Holzpflasterarbeiten	–	–	–	–
030	Rollladenarbeiten	2.168	1,30	0,30	< 0,1
031	Metallbauarbeiten inkl. 035	–	–	–	–
034	Maler- und Lackiererarb. - Beschicht. inkl. 037	255	0,15	0,04	< 0,1
036	Bodenbelagarbeiten	1.026.626	621,80	141,30	16,3
038	Vorgehängte hinterlüftete Fassaden	–	–	–	–
039	Trockenbauarbeiten	–	–	–	–
	<b>Ausbau</b>	<b>1.478.489</b>	<b>895,50</b>	<b>203,50</b>	<b>23,5</b>
040	Wärmeversorgungsanl. - Betriebseintr. inkl. 041	292.973	177,50	40,30	4,7
042	Gas- u. Wasseranl. - Leitung, Armat. inkl. 043	316.437	191,70	43,60	5,0
044	Abwasseranl. - Leitungen, Abläufe, Armaturen	–	–	–	–
045	Gas, Wasser, Entwässerung - Ausstattung inkl. 046	1.471	0,89	0,20	< 0,1
047	Dämm- und Brandschutzarb. an techn. Anlagen	–	–	–	–
049	Feuerlöschanlagen, Feuerlöschgeräte	2.359	1,40	0,32	< 0,1
050	Blitzschutz-/Erdungsanlagen, Überspannungssch.	25.252	15,30	3,50	0,4
053	Niederspannungsanl. - Kabel inkl. 052, 054	615.707	372,90	84,80	9,8
055	Sicherheits- u. Ersatzstromversorgungsanl.	–	–	–	–
057	Gebäudesystemtechnik	–	–	–	–
058	Leuchten und Lampen inkl. 059	–	–	–	–
060	Such, Signal, Zeit, Anten., akust. Anl. inkl. 064	–	–	–	–
061	Kommunikations- u. Übertragungsnetze inkl. 063	676	0,41	0,09	< 0,1
069	Aufzüge	–	–	–	–
070	Gebäudeautomation	–	–	–	–
075	Raumlufttechnische Anlagen inkl. 078	193.202	117,00	26,60	3,1
	<b>Gebäudetechnik</b>	<b>1.448.076</b>	<b>877,10</b>	<b>199,30</b>	<b>23,0</b>
084	Abbruch, Rückbau, Schadstoffsanierung	–	–	–	–
	<b>Abbrucharbeiten</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	<b>Sonstige Leistungsbereiche</b>	<b>10.439</b>	<b>6,30</b>	<b>1,40</b>	<b>0,2</b>

# Sportbauten

# 5

- **5100 Hallen (ohne Schwimmhallen)**
  - 5200 Schwimmhallen
  - 5300 Gebäude für Sportplatz und Freibadanlagen
  - 5400 Sportplatzanlagen (Außenanlagen)
  - 5500 Freibadanlagen (Außenanlagen)
- **5600 Sondersportanlagen**

Leseprobe

# Wohngebäude

# 6

- 6100 Wohnhäuser
- 6200 Wohnheime
- 6300 Gemeinschaftsunterkünfte
- 6400 Betreuungseinrichtungen
- 6500 Verpflegungseinrichtungen
- 6600 Beherbergungsstätten

Leseprobe

# Gewerbegebäude

# 7

7100 Industrielle Produktionsstätten und Labors

7200 Geschäftshäuser, Läden

• 7300 Betriebs- und Werkstätten

7400 Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

7500 Bank- und Postfilialen, gewerbliche Rechenzentren

• 7600 Gebäude öffentlicher Bereitschaftsdienste

• 7700 Lager- und Versandgebäude

• 7800 Hoch- und Tiefgaragen, gewerbl. Fahrzeughallen

Leseprobe

# Kulturgebäude

# 9

- **9100 Gebäude für kulturelle und musische Zwecke**
- 9200 Empfangsgebäude bei Verkehrsanlagen
- 9300 Gebäude für Tierhaltung
- 9400 Gebäude für Pflanzenhaltung
- 9500 Schutzbauwerke, Schutzbauten
- 9600 Justizvollzugsanstalten
- 9700 Friedhofsanlagen
- 9900 Gebäude sonstiger Art

Leseprobe

# Kostenkennwerte für die Kostengruppen 200 bis 600 der 3.Ebene nach DIN 276

Leseprobe

Das eBook enthält nach erfolgtem Kauf alle Kostenkennwerte, sortiert nach Kostengruppen, für die Kostengruppe 200-600. Exemplarisch für alle Kostengruppen ist auf den Folgeseiten auszugsweise die Kostengruppe "330 Außenwände / Vertikale Baukonstruktionen, außen" dargestellt.

**Kostenkennwerte für die Kostengruppen 300 der 3. Ebene DIN 276**

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
<b>331</b>	<b>Tragende Außenwände</b>				
	<b>1300-0330 Bürogebäude (15 AP)</b>				
		266,49 m <sup>2</sup>	97.911	<b>367,41</b>	19,6
	Stb-Wandsockel C25/30, d=20cm, h=50cm, Schalung, Bewehrung (20m <sup>2</sup> ), Wanddurchführungen (7St), Holzrahmenwände, d=27cm, KVH 8x24cm, außen MDF-Schalung, d=16mm, innen OSB-Schalung, d=15mm, Mineralwolldämmung WLG 035, d=240mm (246m <sup>2</sup> ), Aussteifungsrahmen HEB180, h=2,89m, b=3,08m (1St)				
	<b>1300-0331 Bürogebäude (120 AP)</b>				
		1.058,00 m <sup>2</sup>	492.375	<b>465,38</b>	17,9
	Holztafelwände, d=25,2cm, Holzständer/Schwellen 6x20cm, Holzfaserdämmung WLG 040, d=200mm, außen Holzfaserdämmplatte, d=22mm, BSH-Rähme 20x28-40cm, Deckenaufleger, Gurtholz 12x12cm, innen leimfreie Massivholzschalung, d=30mm (778m <sup>2</sup> ), Kreuzverbände (20St), Stb-Elementwände C20/25, d=30cm, Bewehrung (280m <sup>2</sup> ), Mehrsparteneinführung (1St)				
	<b>1300-0335 Verwaltungsgebäude (40 AP)</b>				
		328,93 m <sup>2</sup>	161.173	<b>489,99</b>	10,1
	Stb-Wände C30/37, WU, d=25-30cm, Schalung, Bewehrung (269m <sup>2</sup> ), Füllbeton C25/30, einhäuptige Schalung (26m <sup>3</sup> ), Stb-Aufkantungen C25/30, d=22cm, h bis 1,1m (60m <sup>2</sup> ), Fugenbänder (344m), Dehnfugen (12m), Hauseinführungen (5St)				
	<b>1300-0341 Bürogebäude (10 AP)</b>				
		427,86 m <sup>2</sup>	185.948	<b>434,60</b>	37,0
	Massivholzwände, d=17,5-18,5cm (29m <sup>2</sup> ), einseitig Sichtqualität (399m <sup>2</sup> ), BSH-/KVH-Träger (1m <sup>3</sup> )				
	<b>4400-0333 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 35 Kinder)</b>				
		267,26 m <sup>2</sup>	53.423	<b>199,89</b>	14,8
	Holzrahmenwände, d=17,5cm, KVH 6/16cm, Zellulosedämmung WLG 040, d=160mm, OSB-Schalung, d=15mm (224m <sup>2</sup> ), d=11,5cm (43m <sup>2</sup> ), Holzschwellen 10x16cm (110m), 10x12cm (9m)				
	<b>4400-0367 Kindergarten (7 Gruppen, 130 Kinder)</b>				
		571,69 m <sup>2</sup>	144.930	<b>253,51</b>	16,9
	Holzrahmenwände, d=21,5cm, KVH 10x14-16cm, außen Holzfaserbeplankung, d=60mm, innen OSB-Schalung, Zelluloseeinblasdämmung WLG 040, d=140mm (386m <sup>2</sup> ), d=23,5cm, KVH 10x16cm, außen Holzfaserbeplankung, d=60mm, innen OSB-Schalung, Zelluloseeinblasdämmung WLS 042, d=160mm (114m <sup>2</sup> ), d=13,3cm, KVH 10x10cm, außen OSB-Schalung (72m <sup>2</sup> )				

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
	<b>5100-0144 Sporthalle (Dreifeldhalle)</b>				
		1.155,21 m <sup>2</sup>	304.626	<b>263,70</b>	28,2
	Holzrahmenwände, d=27,5-31,5cm, KVH, außen DWD-Platten, d=16mm, Mineralwoll-Kerndämmung WLG 035, d=240-280mm, innen Dampfbremse, OSB/3, d=18mm (849m <sup>2</sup> ), innen OSB/3, zementgebundene Bauplatte (66m <sup>2</sup> ), innen OSB/3, zweilagig (56m <sup>2</sup> ), d=23cm, innen aussteifende GF-Platte, d=15mm (184m <sup>2</sup> ), OSB-Platten werkseitig farbig, Hartwachsöl (477m <sup>2</sup> ), Nivellierschwellen 20-28x6cm (166m), Fensterlaibungen, OSB-Platten, eingefärbt (101m), Multiplexplatten (44m)				
	<b>6100-1593 Mehrfamilienhaus (3 WE)</b>				
		445,27 m <sup>2</sup>	117.263	<b>263,35</b>	30,6
	Stb-Wände C25/30, d=25cm, Sichtqualität, Schalung, Bewehrung (202m <sup>2</sup> ), Holzrahmenwände, d=27cm, KVH 60x240mm, außenseitig MDF, d=15mm, innenseitig OSB, d=15mm, Mineralwolldämmung WLG 035, d=240mm (244m <sup>2</sup> )				
	<b>6100-1671 Einfamilienhaus</b>				
		170,00 m <sup>2</sup>	36.048	<b>212,05</b>	26,9
	Brettspertholzwände, Wohnsichtqualität, d=10cm (170m <sup>2</sup> )				
	<b>6100-1672 Einfamilienhaus</b>				
		119,26 m <sup>2</sup>	21.152	<b>177,36</b>	20,2
	Holzrahmenwände, KVH/BSH 6x16cm, Holzfaserdämmung, d=160mm, innenseitig OSB-Schalung, d=15mm (94m <sup>2</sup> ), Stb-Sockelaufkantung C25/30, d=14cm, h=35cm, Schalung, Bewehrung (25m <sup>2</sup> )				
	<b>6100-1761 Wohnen für Geflüchtete (13 WE)</b>				
		485,18 m <sup>2</sup>	124.652	<b>256,92</b>	25,3
	Stb-Betonsockel C25/30, h=34cm, d=18cm, Schalung, Bewehrung (24m <sup>2</sup> ), Holzrahmenwände, d=27cm, KVH 6x24cm, Zellulosedämmung WLG 040, d=24cm, OSB/3-Schalung, d=15mm, GK-Platten (461m <sup>2</sup> ), Dreischichtplatten, d=9mm (73m)				
	<b>6100-1769 Reihenmittelhaus</b>				
		292,30 m <sup>2</sup>	92.639	<b>316,93</b>	41,6
	Holzrahmenwände, d=24cm, innen Gipsfaserplatten, d=15mm, Mineralwolldämmung WLG 032, d=160mm (75m <sup>2</sup> ), d=24cm, Gipsfaserplatten, d=15mm innen, 2x15mm Faserzementbekleidung außen (218m <sup>2</sup> ), Schalldämmplatten, d=30mm, Gebäudetrennfuge (218m <sup>2</sup> ), Nivellierschwellen 80x160mm (33m)				
	<b>6100-1799 Einfamilienhaus</b>				
		103,05 m <sup>2</sup>	24.804	<b>240,70</b>	9,3
	Holzrahmenwände, KVH 8-16x16cm, OSB-Schalung, d=15mm, Holzfaserdämmung WLS 036, d=160mm (103m <sup>2</sup> )				

KG	Kostengruppe	Menge Einheit	Kosten €	€/Einheit	%
	<b>6100-1813 Einfamilienhaus, Garage</b>				
		234,19 m <sup>2</sup>	50.606	<b>216,09</b>	21,7
	Holzrahmenwände, KVH 6x18cm, innen OSB-Schalung, d=15mm, Mineralwolldämmung WLG 035, d=180mm, außen Holzfaserplatte WLG 050, d=60mm (196m <sup>2</sup> ), Zulagehölzer (4m <sup>3</sup> ), Holzrahmenwände KVH 6x12cm, ohne Beplankung (38m <sup>2</sup> ), OSB-Schalung, d=15mm (22m <sup>2</sup> )				
	<b>6200-0141 Übergangswohnheim (81 Betten)</b>				
		383,82 m <sup>2</sup>	55.638	<b>144,96</b>	13,0
	Brettspertholz-Modulwände, d=8cm (384m <sup>2</sup> )				
	<b>6400-0120 Jugendfreizeitstätte (3 Gruppen, 100 Kinder)</b>				
		380,56 m <sup>2</sup>	94.791	<b>249,08</b>	16,7
	Holzrahmenwände, KVH 6-10x16cm, h=2,80-3,00m, innen OSB-Platten, d=18mm, Mineralwolldämmung WLS 032, d=16cm (316m <sup>2</sup> ), Unterzüge, BSH 16x30-45cm (1m <sup>3</sup> ), Vertikalstützen, KVH 12-16x12-16cm (1m <sup>3</sup> ), Stb-Wände C25/30, d=16cm, Schalung, Bewehrung (65m <sup>2</sup> )				
	<b>7600-0089 Rettungswache (2 Fahrzeuge)</b>				
		261,70 m <sup>2</sup>	49.295	<b>188,36</b>	25,8
	Holzrahmenwände 6x16cm, Holzfaserdämmung WLG 035, d=160mm, einseitig OSB-Schalung, d=15mm (221m <sup>2</sup> ), Stb-Aufkantung C25/30, 40x20cm, Schalung, Bewehrung (41m <sup>2</sup> ), BSH-Schwellen 8x16cm (36m)				
	<b>7800-0037 Parkhaus (77 STP)</b>				
		111,65 m <sup>2</sup>	45.524	<b>407,74</b>	8,3
	Doppelwandelemente C35/45, d=30cm, Schalung, Bewehrung (112m <sup>2</sup> )				
	<b>7800-0049 Doppelgarage, Carport (4 STP)</b>				
		63,46 m <sup>2</sup>	15.677	<b>247,04</b>	28,2
	Stb-Aufkantungen C20/25, h=30cm, b=16cm, Schalung, Bewehrung (9m), Holzrahmenwände, h bis 2,60m, BSH 12x12cm auf Schwellen, außen OSB-Schalung, d=22mm (63m <sup>2</sup> ), innen Dreischichtplatte, d=20mm (47m <sup>2</sup> ), Holzfaserdämmung WLS 038, d=120mm (34m <sup>2</sup> ), BSH-Träger bis 20x30cm (45m)				
	<b>9100-0235 Kirche</b>				
		304,79 m <sup>2</sup>	159.237	<b>522,45</b>	42,2
	Stb-Sockel C25/30, d=18cm, h=55cm (43m <sup>2</sup> ), Holzrahmenwände: HFD-Schalung, d=60mm, KVH 8/10/16x24cm, Zelluloseeinblasdämmung WLG 040, d=240mm, OSB/3-Schalung, d=22mm (152m <sup>2</sup> ), HFD-Schalung, d=60mm, KVH 8/10/16x24cm, Zelluloseeinblasdämmung WLG 040, d=180mm, Sperrholzschalung, d=15mm, gebogene Wände (111m <sup>2</sup> )				

**Anhang**

**Verzeichnis der Architektur- und Planungsbüros**

Leseprobe

A-Z Architekten BDA; Wiesbaden	6600-0038
AAG Architekten GmbH; Heidelberg mit Stadt Heidelberg - Hochbauamt; Heidelberg	4400-0389, 4400-0428
abdelkader Architekten bda Partnerschaft mbB; Münster	4400-0403
ACMS Architekten GmbH; Wuppertal	6200-0134, 6600-0039
Arc Architekten Partnerschaft mbB; Bad Birnbach	7300-0114
Architekt Peter Naumburg; Mamming	4400-0433
Architekturbüro Huber; Kempten	6100-1730
Architekturbüro Stefan Adlich; Leipzig	6100-1799
Architektur- und Ingenieurbüro Siegmund Bölke und Partner mbB; Treuenbrietzen	1300-0341
Architektur.SCHÖN; Wiesbaden	4100-0248
Arge: Katrin Gallner & Christine Hastenteufel; Ransbach-Baumbach	3100-0039
arminschmitz architektur bda; Bad Neuenahr-Ahrweiler	6100-1732
ASUNA Dipl.Ing. (FH) Architekt Dirk Stenzel; Leipzig	6100-1721
Atelier Fanelsa; Berlin	9100-0234
AX5 Architekten (LPH 1-9); Kiel mit Wolf Weiss; Bönebüttel	6100-1768
Bau Eins Architekten - Andernach Bahnemann - PartGmbH; Kaiserslautern	4400-0432
baut architektur partmbb; Köln	6100-1804
Bindhammer Architekten, Stadtplaner und Beratender Ingenieur Part mbB; Bayerbach	6400-0126
BKS Architekten GmbH; Lübbecke	4100-0271
bonfanti ARCHITEKTEN Anke und Ralph Bonfanti; Wiehl-Weiershagen	6100-1593, 6100-1813
brack architekten; Kempten	6100-1672, 7600-0089
brüchner-hüttemann pasch bhp Architekten + Generalplaner GmbH; Bielefeld	5600-0013
brück.jordan architekten Ingenieure PartGmbH; Würzburg	6400-0120
BUCHER   HÜTTINGER - ARCHITEKTUR INNEN ARCHITEKTUR; Betzenstein	6100-1671
Carina Zoth Freie Architektin; Westerlohe	6100-1727
Christl + Bruchhäuser GmbH; Frankfurt am Main	4100-0267
Christoph Harney Architekt; Kassel	6100-1744
cl.ar Carsten Larusch Architektur; Bitburg	6100-1815
Claudia Gräfe, Marion Schonhoven Architektur BDA in Partnerschaft mbB; Bremen	6100-1769
consilio pro; Möhnesee-Günne	6200-0131
cubus plan GmbH; Berlin	4400-0398
D:4 Architektur; Berlin	4400-0431
dasfeine architekten; Berlin	6100-1800
Deppisch Architekten GmbH; Freising	6400-0138
Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten (LPH 1-4); Xanten mit W. u. J. Derix GmbH & Co. (LPH 5-9); Niederkrüchten	6200-0136
drauschke & fliegel Architektur; Dresden	6100-1739
Dr. Gollwitzer, Dr. Linse und Partner Ingenieure mbB; München mit Architekturbüro Ilg; München	7700-0100
eap Architekten . Stadtplaner PartGmbH; München	6400-0135
Elmar Paul Sommer Dipl.-Ing. Architekt + Stadtplaner; Monschau	6100-1752
evh_architekten GmbH; Amberg	6100-1811
f64 Architekten und Stadtplaner GmbH; Kempten	9100-0232
feldhaus Architekten partnerschaft mbB; Ibbenbüren	6100-1764
Fischer Rüdener Architekten PartmbB; Stuttgart mit Karl Kaffenberger Architektur; Erbach	4400-0401
foundation 5+ architekten BDA; Kassel	4400-0430, 6100-1772
Fuchs und Rudolph Architekten und Stadtplaner; München	5100-0148
Glück Höng Beratender Ingenieur und Architekt PartGmbH; Düsseldorf	7800-0049

Goergens Miklautz Partner GmbH (LPH 1-5); München	
mit dreier + Lauterbach architekten und ingenieure GmbH (LPH 6-9); München	4100-0257, 4400-0419
graadwies GmbH; Kiel	1300-0331
grotheer architektur; Wyk auf Föhr	6100-1696
hermann+bosch Architekten; Stuttgart	7800-0050
HILGARTH Architekten-Stadtplaner; Marktredwitz/CH-Zürich	4400-0408, 6400-0129
HKR+ Architekten und Partner mbB; Köln	6100-1767
Hölzl Knoten Frischholz Architekten und Innenarchitektin PartG mbB; Tegernsee	6100-1778
Irlenbusch von Hantelmann Architekten BDA; Leipzig	6400-0134
Jan Braker Architekt; Hamburg	4400-0435
JURETZKA ARCHITEKTEN PartG mbB; Weiden	4400-0436
K9 Architekten Borgards Lösch Pichl Piribauer BDA DWB; Freiburg	4400-0367
kg5 architekten GmbH; Düsseldorf	7800-0037
Knoche Architektur PartGmbH; Leipzig	4400-0423
Knopp Wassmer Architekten PartG mbB; München	6100-1783
köhler architekten + beratende Ingenieure GmbH; Gauting	4400-0417
Lechner · Lechner Architekten GmbH; Traunstein	6400-0140, 6400-0141
Martin Wäsler Architekturbüro; Glonn	6100-1710
Leitplan GmbH Planungs- und Entwicklungsgesellschaft; Berlin	7800-0034
LIESL BAUMEISTER Architekten; Frankfurt am Main	6100-1786, 6100-1787
MICHAEL KOPPETSCH ARCHITEKT; Burscheid	4400-0437
Michael van Ooyen Freie Architekten Partnerschaft mbB; Straelen	7300-0116
Modersohn & Freiesleben Architekten Part mbB; Berlin	6100-1766
MRO Partnerschaft mbB Architekt Kahnert Beratender Ingenieur Martens; Hamburg	5100-0144
MTTR ARCHITEKTEN+STADTPLANER; Berlin	
mit studioplus Tobias Buschbeck; Berlin	4400-0409
mz3 Architekten ingenieure GmbH; Mainz	4400-0434
Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten mbH; Berlin	4200-0042
OKF Architekten GmbH; Osnabrück	4400-0395
ött_architekten BDA partnerschaft mbB; Laichingen	7300-0112, 7800-0046
Peter Gröbmayer GmbH & Co.KG; Glonn	6100-1702
pfanzelt architekten GmbH; Lechbruck am See	6100-1715
pier7 architekten gmbh; Düsseldorf	1300-0330
PLAN@K Architekten Kress PartGmbH; Erlangen	6400-0130
Planungsring Mumm + Partner GbR; Treia	6200-0129
prosa Architektur + Stadtplanung BDA Quasten Rau PartGmbH; Darmstadt	4100-0274
prosa Architektur + Stadtplanung BDA; Darmstadt	4500-0021
punkt4 Architekten Part mbB; Kassel	6500-0065
pwpMAS Architekten PartG mbB; Darmstadt	1300-0318
ra plus   meißner hillmann, harder hille architektenpartnerschaft mbB; Hannover	4400-0407
Reiter Architekten GmbH; Dresden	9100-0235
QueckArchitektur; Pielenhofen	6100-1792
Regina Bruchhäuser Architektin; Alzenau	6100-1742
SES Architektur; Bad Doberan	6100-1718
Shakti Haus; Bad König	1300-0349
SIEKER ARCHITEKTEN; Bielefeld	1300-0342, 9100-0219
Smits + Tandler Freie Architekten und Ingenieure Partnerschaft BDA; Erfurt	7700-0096
Stadt Regensburg, Amt für Hochbau; Regensburg	4400-0424
Stadtverwaltung Wittlich, Dipl.-Ing. (FH) Christian Gerhardy; Wittlich	4400-0418
STUDIO LEK Albrecht Heidecker Sack Architekt:innen PartG mbB; München	1300-0344, 7700-0101
STUDIO LOES GMBH; Berlin	6100-1795

sunder plaßmann . noll plan+bau GmbH; Kassel	6100-1698
Tang & Buhl Architekten PartGmbH; Berlin	9100-0233
TRU Architekten Partnerschaft mbB; Berlin	4400-0427
VON M GmbH; Stuttgart	1300-0335
W. u. J. Derix GmbH & Co.; Niederkrüchten	6200-0135, 6200-0141
Weidner Architektur; Weiden	6100-1806
Werkgruppe Freiburg Architekten; Freiburg	6100-1761
Wimmer Architekten GbR; Rosenheim	6100-1802
Wirth Architekten BDA PartgmbB; Bremen	6100-1734
Wolfgang Helmle Freier Architekt; Ellwangen	4400-0333
wulf architekten GmbH; Stuttgart	7600-0111
WWA Architekten Wöhr Heugenhauser Johansen PartmbB; München	6100-1803
ZIEBELL + PARTNER Architektur- und Planungs GmbH; Lübeck	4400-0392
Zimmerei Müller GmbH, Merle Müller, Architektin; Soest	6100-1740
ZRS Architekten GvA mbH; Berlin	6100-1685

Der Herausgeber dankt den genannten Büros für die zur Verfügung gestellten Objektdaten.

Nutzen Sie die Vorteile Ihrer Projekt-Veröffentlichung in den BKI-Produkten:

- Dokumentierte Kosten Ihres Projektes nach DIN 276
- Ausbau und Erweiterung Ihrer bürointernen Baukostendaten für Folgeprojekte
- Dokumentationsunterlagen als Referenz für Ihre Projekt-Akquise
- Aufwandsentschädigung von bis zu 700,- €
- Aufnahme Ihrer Bürodaten in die Liste der BKI Architekt\*innen und Planer\*innen
- Kostenloses Fachbuch

Weitere Informationen unter [www.bki.de/bki-verguetung.html](http://www.bki.de/bki-verguetung.html)

# Anhang

## Regionalfaktoren

Leseprobe

Das eBook enthält nach erfolgtem Kauf alle Regionalfaktoren für die Inseln, Stadt- und Landkreise Deutschlands, sowie die Bundesländer Österreichs und Länder des Europa-Raums.

# Regionalfaktoren Deutschland

Diese Faktoren geben Aufschluss darüber, inwieweit die Baukosten in einer bestimmten Region Deutschlands teurer oder günstiger liegen als im Bundesdurchschnitt. Sie können dazu verwendet werden, die BKI Baukosten an das besondere Baupreisniveau einer Region anzupassen.

Hinweis: Alle Angaben wurden durch Untersuchungen des BKI weitgehend verifiziert. Dennoch können Abweichungen zu den angegebenen Werten entstehen. In Grenznähe zu einem Land-/Stadtkreis mit anderen Baupreisfaktoren sollte dessen Baupreisniveau mit berücksichtigt werden, da die Übergänge zwischen den Land-/Stadtkreisen fließend sind. Die Besonderheiten des Einzelfalls können ebenfalls zu Abweichungen führen.

Für die größeren Inseln Deutschlands wurden separate Regionalfaktoren ermittelt. Dazu wurde der zugehörige Landkreis in Festland und Inseln unterteilt. Alle Inseln eines Landkreises erhalten durch dieses Verfahren den gleichen Regionalfaktor. Der Regionalfaktor des Festlandes erhält keine Inseln mehr und ist daher gegenüber früheren Ausgaben verringert.

Land- / Stadtkreis / Insel	Bundeskorrekturfaktor
Aachen, Städteregion	0,926
Ahrweiler	0,982
Aichach-Friedberg	1,077
Alb-Donau-Kreis	1,015
Altenburger Land	0,852
Altenkirchen (Westerwald)	0,985
Altmarkkreis Salzwedel	0,833
Altötting	0,973
Alzey-Worms	0,983
Amberg, Stadt	1,100
Amberg-Weizsach	1,023
Ammerland	0,794
Amrum, Insel	1,288
Anhalt-Bitterfeld	0,815
Ansbach	1,032
Ansbach, Stadt	1,068
Aschaffenburg	1,124
Aschaffenburg, Stadt	1,093
Augsburg	1,098
Augsburg, Stadt	1,265
Aurich, Festlandanteil	0,735

Aurich, Inselanteil	1,199
Bad Dürkheim	0,983
Bad Kissingen	1,045
Bad Kreuznach	0,963
Bad Tölz-Wolfratshausen	1,216
Baden-Baden, Stadtkreis	1,063
Baltrum, Insel	1,199
Bamberg	1,048
Bamberg, Stadt	1,160
Barnim	0,879
Bautzen	0,894
Bayreuth	1,077
Bayreuth, Stadt	1,042
Berchtesgadener Land	1,131
Bergstraße	1,008
Berlin, Stadt	1,141
Bernkastel-Wittlich	1,022
Biberach	1,020
Bielefeld, Stadt	0,870
Birkenfeld	1,033
Bochum, Stadt	0,912
Bodenseekreis	0,990
Bonn, Stadt	0,920
Borken	0,901
Borkum, Insel	1,100
Bottrop, Stadt	0,794
Brandenburg an der Havel, Stadt	0,969
Braunschweig, Stadt	0,726
Breisgau-Hochschwarzwald	1,117
Bremen, Stadt	0,921
Bremerhaven, Stadt	0,946
Burgenlandkreis	0,930
Böblingen	1,083
Börde	0,877
Calw	1,032
Celle	0,834
Cham	0,887
Chemnitz, Stadt	0,878
Cloppenburg	0,784
Coburg	1,016
Coburg, Stadt	1,155
Cochem-Zell	1,065
Coesfeld	0,943
Cottbus, Stadt	1,030
Cuxhaven	0,758
Dachau	1,228
Dahme-Spreewald	0,925
Darmstadt, Stadt	1,066
Darmstadt-Dieburg	1,017
Deggendorf	0,978

# N22

## Kosten abgerechneter Bauwerke – Neubau

Die Kostendokumentationen dieses Buches geben Architekt\*innen, Ingenieur\*innen, Sachverständigen und Bauherr\*innen eine einmalige Hilfestellung und gesicherte Orientierung bei der Kostenplanung.

Diese sorgfältigen Kostenfeststellungen gebauter Architektur sind besonders geeignet für Kostenermittlungen und für die Überprüfung wirtschaftlichen Planens.

Hervorzuheben sind:

- die Vielzahl der Vergleichsobjekte mit Fotos, Zeichnungen und Baubeschreibungen,
- die objektbezogenen Kostenkennwerte nach DIN 276,
- die objektbezogenen Planungskennwerte nach DIN 277,
- der einheitliche Kostenstand zur leichten Vergleichbarkeit aller Objekte und
- die identische Präsentation der Objekte.

Die Fachbuchreihe „BKI Objektdaten“ wird kontinuierlich um neue Bände mit dokumentierten Vergleichsobjekten aus den BKI Baukostendatenbanken erweitert.

Eine kostenplanerisch sinnvolle Ergänzung zu diesem Buch ist die ebenfalls vom BKI herausgegebene Fachbuchreihe BKI BAUKOSTEN mit statistischen Kennwerten:

- Statistische Kostenkennwerte für Gebäude – Neubau
- Statistische Kostenkennwerte für Bauelemente – Neubau
- Statistische Kostenkennwerte für Positionen – Neubau
  
- Statistische Kostenkennwerte für Gebäude – Altbau
- Statistische Kostenkennwerte für Positionen – Altbau

Die Fachbücher BKI BAUKOSTEN und BKI OBJEKTE beinhalten das jeweils aktuelle Expertenwissen zur Baukostenplanung in Deutschland.